

2016 / 2017

kultur prisma

Liebe Leserinnen und Leser,

Was ist das Kulturprisma?

*Das Kulturprisma ist ein Lesebuch,
eine Art Fibel für die Veranstaltungen
des Kulturamts der Stadt Paderborn
und die Reihe „Zauberklang“ der
Städtischen Musikschule Paderborn.*

*Viel Spaß beim Lesen und bei der
Teilnahme an unseren Veranstaltungen.*

Ihr Team des Kulturamts der Stadt Paderborn

Zauberklang	3
Schülertribüne	7
Konzerte für Schüler	17
Musiktheater	21
Kammerkonzerte	33
Sinfoniekonzerte	49
Neujahrskonzert	70
Weltmusik in Paderborn	73
Seniorenprogramm	81
Weitere Veranstaltungen 2017	87
37. Paderborner Puppenspielwochen	88
Literaturtage	89
Theaterfest	90
Bundeswettbewerb Jugend musiziert	91
Pader-Kultour	92
Tanzszene Paderborn	93
Das Junge Ensemble	94
Internationales Fest der Begegnung	95
Platz der Kleinen Künste (zu Libori)	96
Museumsnacht	97
Performance (Kulturbörse)	98
Praktisches	99
Veranstalter und Veranstaltungsorte	100
Sitzplan der Pader-Halle	102
Kartenverkauf	103
Ermäßigungsregelungen	104
Abo-Bedingungen	105
Weitere Vorverkaufsstellen für den freien Verkauf	106
Veranstaltungskalender	108

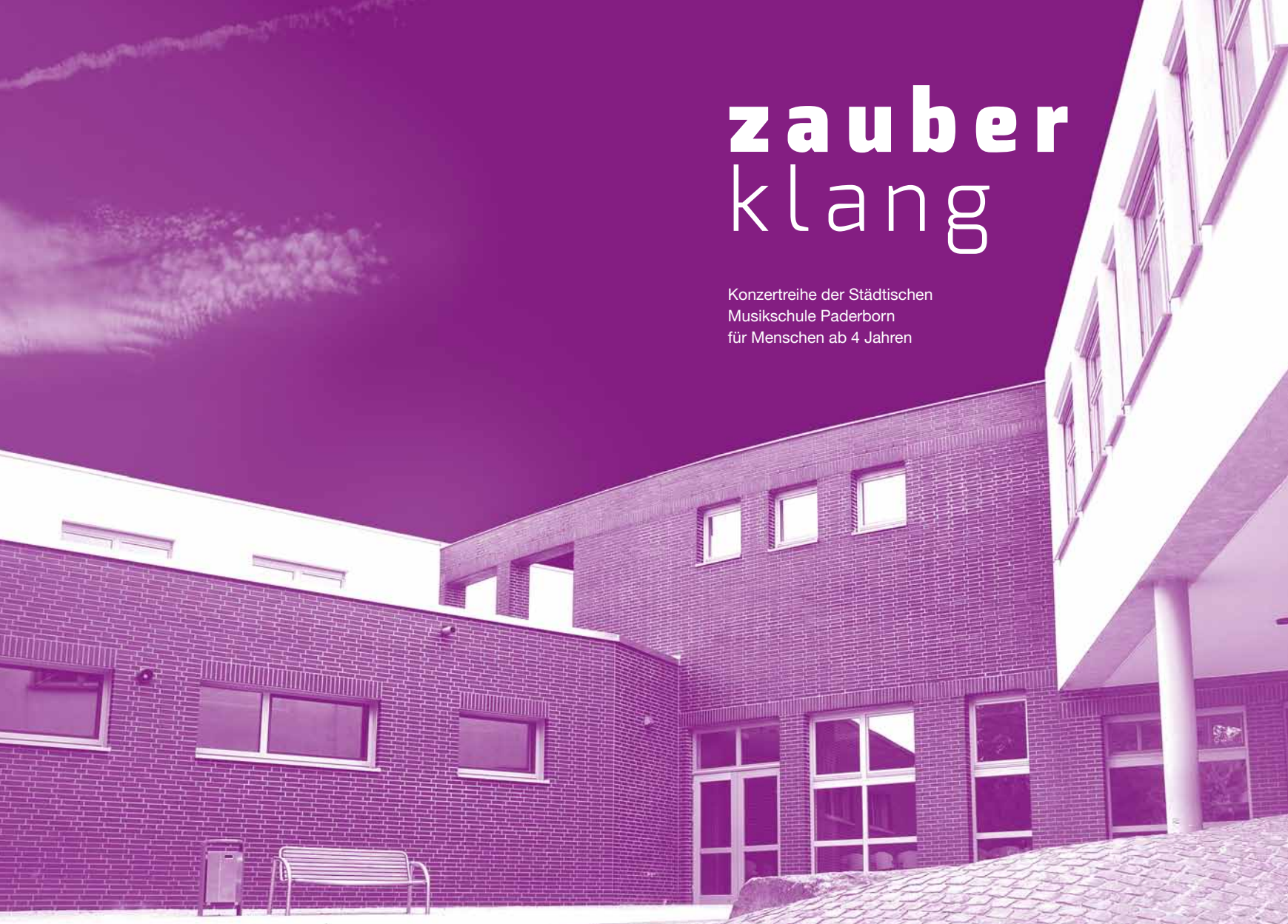
Änderungen vorbehalten!

Herausgeber: Stadt Paderborn – Kulturamt
Mühlenstraße 15, 33098 Paderborn
Telefon: (05251) 88 14 99
Telefax: (05251) 88 20 41
E-Mail: kulturamt@paderborn.de
Im Kulturamt kein Kartenverkauf.
Kartenverkauf: siehe Seite 103 und 106–107

Layout: Typographen GmbH, Paderborn
Druck: n.n.
Der Druck erfolgte auf chlorfrei gebleichtem Papier

zauber klang

Konzertreihe der Städtischen
Musikschule Paderborn
für Menschen ab 4 Jahren



Zauberklang

Sonntag, 30. Oktober 2016, 11.00 Uhr

Sonntag, 18. Dezember 2016, 11.00 Uhr

Sonntag, 12. Februar 2017, 11.00 Uhr

Sonntag, 2. April 2017, 11.00 Uhr

Sonntag, 25. Juni 2017, 11.00 Uhr

Aula der Gesamtschule Elsen

Mit Lehrenden der Städtischen Musikschule Paderborn

Moderation: Andrea Kühlenkamp und Heike Staudinger

Um die Nachhaltigkeit des Konzerterlebnisses zu fördern, wird die
Konzertreihe als Abonnement verkauft.

Familienabonnements zum Preis von 40,00 €

Abo-Verkauf in der Geschäftsstelle der Städtischen Musikschule,
Gierswall 4, 33102 Paderborn, Telefon (05251) 88 16 09

Bereits zum 12. Mal

bietet die Städtische Musikschule Paderborn
die Konzertreihe „Zauberklang“

- Musik für Menschen ab 4 Jahren - an.

Die Städtische Musikschule Paderborn geht mit
der Konzertreihe „Zauberklang“ neue Wege
in der Konzertvermittlung für Kinder.

Das Abonnement steht dieses Mal unter
dem Motto „Instrumentengeschichten“.

Die Moderatorinnen Andrea Kühlenkamp und Heike
Staudinger erzählen gemeinsam mit Dozenten
der städtischen Musikschule Paderborn
Kindern und Eltern Geschichten mit
und von Instrumenten.

Kinder im Vorschulalter nehmen ihre Umwelt
und damit auch Kunst ganzheitlich wahr und
können sie durch eigenes Tun intensiver erleben.
Trennungen zwischen künstlerischen Sparten wie
Theater, Tanz, Musik oder Bildender Kunst
werden zu diesem Zeitpunkt als solche noch
nicht wahrgenommen. Aus diesen Grundgedanken
haben Lehrer der Musikschule ein Konzept
entwickelt, in dem Musik, Bewegung und Sprache
eng miteinander verbunden sind, und das
Kinder und Eltern gemeinsam zu künstlerischen
Prozessen anregen soll.

Musik erleben und mit allen Sinnen begreifen
steht im Mittelpunkt dieser Konzertreihe.

Die Kinder und Erwachsenen werden
durch Singen, Tanzen, Mitmachen in
das Konzertgeschehen einbezogen.



schüler tribüne

6 Vorstellungen für Kinder im Grundschulalter:
Schauspiel, Figurentheater, Tanztheater, Konzert und
Oper für Kinder

In der Regel freitags 16.00 Uhr, ausnahmsweise auch mal sonntags
oder am Nachmittag des letzten Schultags vor den Weihnachtsferien
(ein Donnerstag)

In der PaderHalle

Abo-Überblick und Abo-Preise: Seite 15

Man muss wohl ins Stadtarchiv gehen,

um herauszufinden, seit wann es die Schülertribüne gibt. Die Reihe hat sich mit den Jahren immer mal verändert, aber das Ziel blieb immer dasselbe: Kindern im Grundschulalter zu vermitteln, dass es schön und normal ist, regelmäßig ins Theater und Konzert zu gehen und ihnen verschiedene Theater- und Konzertsparten vorzustellen.

Zum Konzept gehört ein sehr niedriger Abo-Preis, der auch für die Erwachsenen gilt, damit sie ohne großen finanziellen Aufwand ihre Kinder begleiten und die Konzert- und Theatererlebnisse mit den Kindern teilen und vorher und hinterher besprechen können.

Aus pädagogischen Gründen haben die Veranstaltungen ein kleineres Format, denn die kleinere Besucherzahl und die geringe Distanz ermöglichen ein intensiveres Erlebnis. Viele pädagogisch wertvolle Anbieter geben ohnehin maximale Besucherzahlen vor.

Ziel ist es auch, die Kinder auch außerhalb von Schulveranstaltungen in die Aufführungen zu locken. Seit Einführung der Offenen Ganztagschulen liegen die Vorstellungen daher konsequent am Wochenende. In Abstimmung mit dem Theater Paderborn liegt der Schwerpunkt inzwischen bei den Sparten Konzert, Tanz- und Musiktheater, die das Theater Paderborn als Schauspielhaus nicht schwerpunktmäßig bedient.

Sonntag, 11. September 2016, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Der Ring für Kinder

Kinderoper von Michelé J. Lehmann nach Richard Wagners
 „Der Ring des Nibelungen“

für Kinder ab 7 Jahren
 60 Minuten, keine Pause

Kammeroper Köln

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15

Wagners 15 Stunden-Werk in familientauglicher Kurzfassung, verständlich erzählt, mit viel Witz und Wagners wunderbarer Musik.

Drei Sängern und drei Sänger verkörpern Nixen, Zwerge, Riesen, Drachen, Götter und Helden, der Pianist ersetzt ein Riesen-Orchester.

Die märchenhafte Geschichte dreht sich um einen sagenumwobenen Schatz. Wer ihn besitzt, dem gehört die ganze Welt. Eine fantastische Reise durch die Tiefen des Rheins, verzauberte Wälder und schaurige Höhlen.

Freitag, 4. November 2016, 16.00 Uhr

PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Jazzgeschichten

Ein Konzert mit Swing

für große und kleine Kinder ab 7 Jahren

60 Minuten, keine Pause

Kukulenz Trio und Gäste

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15

Donnerstag, 22. Dezember 2016, 16.00 Uhr

Nachmittag des letzten Schultags vor den Weihnachtsferien

PaderHalle, großer Saal

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Aladin und die Wunderlampe

Von Johannes Jordan nach dem Märchen aus 1001 Nacht

für Kinder ab 6 Jahren

ca. 80 Minuten, keine Pause

Landestheater Detmold

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Wer denkt denn da,
Jazz wäre nur was für Erwachsene?

Wenn die Kinder bei der Jazz-Combo mitschnipsen
und die Füße im Takt mitbewegen, ist alles okay!

Eine kleine Story führt von einem gutgelaunten Stück
zum nächsten.

Ein Familien- mit
Theatervergnügen orientalischem Flair
in Ausstattung und Musik.

Aladin ist ein ziemlicher Taugenichts, aber er liebt
die Sultanstochter Jasmina. Sein angeblicher Onkel
verspricht dem Faulpelz große Reichtümer. Darum steigt Aladin
für ihn in eine finstere Höhle, um eine alte Öllampe herauszuholen.
Zum Glück erkennt er rechtzeitig, dass der scheinbare
Verwandte ein böser Zauberer ist.

Warum nur wollte er die Lampe haben?
Wie kommt Aladin aus der Höhle?
Und was passiert mit Jasmina?

Freitag, 24. Februar 2017, 16.00 Uhr

PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Strumpf ist futsch

Kinderstück von Erwin Grosche

für Kinder ab 5 Jahren

60 Minuten, keine Pause

Lisa und Erwin Grosche

Musik: Antje Wenzel

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15

CHAOS
IM
KINDERZIMMER!

BESCHREI AUS DER
STRUMPF SCHUBLADE: SOCKI KANN
SEIN GEGENSTUCK. DEN LINKEN
STRUMPF. NICHT FINDEN.
WEIL SUCHEN SPANNENDER
IST ALS AUFRÄUMEN.
MACHT FLIEGE SICH AUF
DIE SUCHE.

LISA GROSCHKE SPIELT FLIEGE.
ERWIN GROSCHKE ALLES ANDERE.
SOBAR DIE WASCHMASCHINE. DER
SCHLEUDERBAND-SONG UND ALLE
ANDEREN LIEDER SIND HITS.

EINE WASCHMASCHINE
UND EIN PIRAT MIT
WOLLMUTZE SPIELEN
VERDÄCHTIGE ROLLEN.
EINE ABENTEUERREISE
DURCH STRUMPF SCHUBLADE.
HUNDEHUTTE UND
WASCHRAUME BEGINNT.

Freitag, 17. März 2017, 16.00 Uhr

PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Der Sturm oder Die Insel der zauberhaften Wesen

Figurentheater und Schauspiel

Ein bisschen Shakespeare für Kinder ab 7 Jahren frei nach der märchenhaften Zauberkomödie „The Tempest“ von William Shakespeare

55 Minuten, keine Pause

Seifenblasen-Figurentheater, Meerbusch

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15



in Sturm wirft Schiffbrüchige an den Strand einer Insel: König, Herzog, Prinz und Trinker. Entfacht hat den Sturm der Zauberer Prospero, einst rechtmäßiger Herzog von Mailand und durch Betrug auf dieser Insel gestrandet.

Mit Hilfe des Luftgeistes Ariel und im Zweikampf mit dem Fischkrötenwesen Caliban sieht er nun seine magische Rache gekommen. Aber es kommt anders.

Ein turbulent zauberhaftes Spiel mit Marionetten, Handpuppen, Schauspiel, Schatten, viel Musik und einem äußerst glücklichen Ende.

Freitag, 5. Mai 2017, 16.00 Uhr

PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Abo Schülertribüne und freier Verkauf

Die Regentrude

Nach Theodor Storm

Mit Tanz, Schauspiel und Musik

für Kinder ab 6 Jahren

60 Minuten, keine Pause

ciacconna clox, Leipzig

Eintritt: 6,- €

Günstiger im Abo: Seite 15

EINEN SO HEISSEN SOMMER
HAT ES SCHON LANG NICHT MEHR GEGEBEN.

DIE FELDER VERTROCKNEN UND DIE WASSERVORRÄTE WERDEN KNAPP.
ES MUSS WIEDER REGNEN. DREI MENSCHEN MÜSSEN HANDELN, UM ZU
ÜBERLEBEN: EINE TÄNZERIN, EINE SCHAUSPIELERIN UND EINE SÄNGERIN.
WIR BEGLEITEN SIE DURCH TROCKENHEIT, ANGST UND NOT UND SIND
DABEI, WENN HOFFNUNG UND VERTRAUEN WIEDERKEHREN.

DIE COMPAGNIE CIACCONNA CLOX SCHAFFT POETISCHE BILDER AUS
ZEITGENÖSSISCHEM TANZ UND ANDEREN GENRES.

Abonnement Schülertribüne

- | | |
|--|--|
| <p>1 Sonntag, 11. September 2016, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)</p> <p>Der Ring für Kinder
Kammeroper Köln</p> | <p>4 Freitag, 24. Februar 2017, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)</p> <p>Strumpf ist futsch
Lisa und Erwin Grosche
Antje Wenzel</p> |
| <p>2 Freitag, 4. November 2016, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)</p> <p>Jazzgeschichten
Kukulenz Trio und Gäste</p> | <p>5 Freitag, 17. März 2017, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)</p> <p>Der Sturm oder Die Insel der verzauberten Wesen
Seifenblasen-Figurentheater, Meerbusch</p> |
| <p>3 Donnerstag, 22. Dezember 2016, 16.00 Uhr
PaderHalle, großer Saal</p> <p>Aladin und die Wunderlampe
Landestheater Detmold</p> | <p>6 Freitag, 5. Mai 2017, 16.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)</p> <p>Die Regentrude
ciacconna clox, Leipzig</p> |

Abonnement-Preis: 28,80 €

Abo-Bedingungen: Seite 105

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Vorteile des Abonnements

- 20 % Preisermäßigung
- regelmäßiger Konzert- und Theaterbesuch
- kein Warten an der Kasse
- Abonnements sind übertragbar
- „Ausverkauft“ gibt es für Abonnenten nicht
- keine erhöhten Preise bei besonders aufwändigen Veranstaltungen
- regelmäßige Informationen zu Einführungsveranstaltungen etc.



konzerte für schüler

Schulkonzerte mit der Nordwestdeutschen Philharmonie

Alljährlich bietet die

Nordwestdeutsche Philharmonie

Konzerte für Schulen, gestaffelt nach Altersklassen.

Die Konzerte für die Grundschulen sind für Kinder der 3. und 4. Klasse gedacht. Vorbereitende Workshops für die Lehrkräfte sind Voraussetzung für den Besuch der Konzerte, damit eine im Niveau vergleichbare Vorbereitung aller Kinder erreicht wird.

Die Konzerte für die Sekundarstufe I sind anspruchsvoller. In der laufenden Saison geht es um Beethovens und Goethes Egmont, um Musik im Zusammenhang mit Politik. Auch hier treffen sich die Lehrkräfte, um eine vergleichbare Konzertvorbereitung miteinander und mit dem Orchester und dem Moderator zu vereinbaren.

Im Konzert für die Sekundarstufe II begegnen Schülerinnen und Schüler der Oberstufe besonders anspruchsvollen, oft zeitgenössischen Werken. Der Erfolg gibt dem Konzept recht, die eigene Kreativität der Jugendlichen beim Hören nicht zu unterfordern.

Anmeldungen zu den Konzerten nimmt das Kulturamt der Stadt Paderborn entgegen:

Mühlenstraße 15, 33098 Paderborn
margit.kersting@paderborn.de | Tel. (05251) 88 23 45

Veranstalter: Nordwestdeutsche Philharmonie
in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Paderborn

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 11.00 Uhr, PaderHalle

Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe II

„Spices, Perfumes, Toxins!“

Konzert für zwei Schlagzeuger und Orchester von Avner Dorman

Nordwestdeutsche Philharmonie

Aron Leijendeckers & Daniel Townsend, Schlagzeug

Christian Schruff, Moderation / Markus Huber, Leitung

Montag, 6. März 2017, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr

Dienstag, 7. März 2017, 9.30 Uhr und 11.00 Uhr, PaderHalle

Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler von Grundschulen

„Bahn frei“ – ... unterwegs im Musikexpress

Rythmus, Tempo und Klang auf Schienen

Nordwestdeutsche Philharmonie

Marion Thauern, Moderation / Ulrich Kern, Leitung

Lehrer-Workshop zum Konzert:

Mittwoch, 11. Januar 2017, 15.00–17.00 Uhr

Comenius-Schule, Paderborn-Elsen

Montag, 15. Mai 2017, 9.45 und 11.15 Uhr

Dienstag, 16. Mai 2017, 9.45 und 11.15 Uhr, PaderHalle

Geschlossene Veranstaltung für Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I

Zwei Revolutionäre: Beethoven und Egmont

Beethovens Schauspielmusik zu Goethes „Egmont“

Nordwestdeutsche Philharmonie

Christian Schruff, Konzept und Moderation /

Kirsten Labonte, Sopran / Leslie Sukanandarajah, Leitung

Lehrer-Workshop zum Konzert:

Mittwoch, 15. März 2017, 15.30–17.00 Uhr

Pelizaeus-Gymnasium, Paderborn



musik theater

6 Vorstellungen:

Oper, Ballett und Musical mit dem Landestheater Detmold

In der Regel mittwochs 19.30 Uhr, gelegentlich sonntags

In der Regel in der PaderHalle, gelegentlich im Theater Paderborn

Zu allen Vorstellungen gibt es Einführungen,
in der Regel eine Stunde vor Vorstellungsbeginn

Abo-Überblick und Abo-Preise: Seite 31

Seit der Neuordnung der kulturellen Institutionen in Ostwestfalen-Lippe nach dem zweiten Weltkrieg gehören das Landestheater Detmold und die Stadt Paderborn zusammen. Paderborn wurde treuer Partner, Mitglied im Trägerverein, später Gesellschafter der Landestheater Detmold GmbH. Bis heute besteht eine feste Partnerschaft im Musiktheater.

Der Regierungspräsident 6. Mai 1950

Meine Bemühungen um die Gründung eines Philharmonischen Orchesters und eines Landestheaters für den Bezirk Ostwestfalen-Lippe habe ich zu einem erfreulichen Abschluß bringen können. Der im ostwestfälisch-lippischen Raum vorhandene starke Kulturwille hat alle sich dem grossen Gedanken anfänglich entgegenstellenden Hindernisse beseitigt. Es war nur zu begreiflich, dass Städte und Gemeinden bei den finanziellen Schwierigkeiten nur zögernd an die Übernahme fester Zuschüsse herangingen. Allein die Erkenntnis, dass ein künstlerisch hochstehendes Orchester und Theater im Osten unseres Landes für Kultur und Bildung einfach unerlässlich sind, führten zu dem langgestrebten Erfolg. Der sich offenbarende starke Kulturwille wird auch für die Zukunft der beste Garant für die beiden neu geschaffenen Institute sein. Die Gemeinden haben wirklich aner kennenswerte dauernde Verpflichtungen auf sich genommen. Ich glaube, mit guter innerer Berechtigung an das Kultusministerium mit der Bitte um finanzielle Unterstützung herantreten zu können. Hierbei betone ich, dass Theater und Orchester aus dem Stadium der dauernden Unsicherheit herausgehoben werden müssen.

Der Lippische Theaterverein wird seinen Namen entsprechend der neuen erweiterten Betätigung im Raum Ostwestfalen-Lippe ändern und weitere Mitglieder aufnehmen. Zurzeit sind Mitglieder ... die Stadt Paderborn. (gekürzt)

Mittwoch, 26. Oktober 2016 , 19.30 Uhr
PaderHalle

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Non(n)sens

Musical-Komödie von Dan Goggin

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz um 18.30 Uhr im oberen Foyer

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger im Abo:** Seite 31

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Erfolgreich groovende Nonnen gab es schon vor dem Film „Sister Act“:

Seit der Uraufführung 1985 in New York geht das skurrile Stück „Non(n)sens“ um die Welt, in dem fünf Nonnen das Geld für eine Beerdigung durch ein rasantes Showprogramm beschaffen. Für die Beisetzung aller ihrer 52 versehentlich von der Klosterköchin mithilfe einer Fischsuppe vergifteten Mitschwestern hatte es nicht gereicht. Die fünf hatten zum Glück Bingo gespielt, als das Missgeschick passierte, und jetzt wachsen sie über sich und ihre Schwesterntracht hinaus. Da wird der Hymnus zum Rhythmus, der Rosenkranz zum Freudenschrei.

Fischsuppe

Ordnung	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52
1	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52

Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz um 18.30 Uhr im oberen Foyer

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 31

Günstiger für Senioren: Seite 82–85

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Rigoletto

Oper von Giuseppe Verdi

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz um 18.30 Uhr im oberen Foyer

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 31

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Zar Peter I. alias Peter Michaelow infognito als „Industriespion“ auf einer Werst in Holland, wo sich auch der Deserteur Peter Iwanow, zwei europäische Gesandte auf der Suche nach dem Zaren, ein aufgeblasener Bürgermeister und dessen hübsche Nichte befinden, in die Peter Iwanow verliebt ist. Eine herrliche Verwechslungskomödie nimmt ihren Lauf.

Beliebt ist Lortzings heitere Oper durch ihre bis heute populäre Musik voller Witz und Romantik mit unsterblichen Stücken vom „Holzschustanz“ bis zur „Einschule“ („Heil sei dem Tag, an welchem Du bis uns erschienen“), von „Sonst spielt ich mit Zepher, mit Krone und Stern“ bis zu „Lebe wohl, mein flandrisch Mädchen“.

BOSHAF! MACHT SICH

Rigoletto

ALS HOFNARR ÜBER
DIE BETROGENEN
EHEMÄNNER UND
VÄTER DER FRAUEN
LUSTIG,

die der Herzog von Mantua verführt hat. Aber schließlich erwischt es ihn selbst, denn die abgefeimten Hölflinge lenken den Blick des Herzogs auf Rigolettos Tochter Gilda. Er sinniert auf grausame Rache, die am Ende aber nur Gildas Leben kostet. Sie opfert sich für den Herzog. Verzweifelt bleibt Rigoletto zurück. In der 1851 uraufgeführten Oper erzählt Verdi nicht nur musikalisch, sondern auch szenisch eine ungemein aufwühlende Geschichte, bei der Schlager der Opernliteratur wie „La donna e mobile“ und „Caro nome“ neben großartigen musikalischen Charakterstudien und dramatischen Zuspitzungen, vor allem im Quartett und der Gewitterszene im dritten Akt, stehen.

Sonntag, 26. März 2017, 16.00 Uhr

PaderHalle

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper von Richard Wagner

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz wegen der Überlänge des Stücks ausnahmsweise bereits am Sonntag, 19. März 2017 um 17.00 Uhr im Historischen Rathaus

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 31

Günstiger für Senioren: Seite 82–85

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Das Landestheater bringt
erstmalig die viereinhalb
Stunden dauernden

»Meistersinger von Nürnberg«

auf die Bühne der
PaderHalle. Für die Oper braucht man
neben dem großen Orchester auch einen
Miesenchor, denn halb Nürnberg singt

mit, wenn die Hünste auf die Festwiese
ziehen und es nachts in den Straßen zur
Massenprügelei kommt.

In Wagners einzigem humorvollen Werk
geht es um die mittelalterlichen
Handwerksmeister in Nürnberg, die neben
ihrem jeweiligen Broterwerb auch Verse
schrieben. Wer in den erlauchten Kreis
aufgenommen werden will, muss sich bei
seinem Wertherlieb exakt an die skurrilen
überholten Regeln halten. Der junge Walther
von Stolzing scheitert zunächst daran.
Siegfried Beckmesser notiert kritisch jeden
Fehler. Es geht aber nicht nur ums Singen,
sondern vor allem um Eva, die Tochter des
Goldschmiedes, die sowohl von Stolzing als
auch von Beckmesser umworben wird. Mit
seinem Temperament und Talent gewinnt
Walther schließlich sowohl die Bürger als
auch die Bräut.

In seiner Oper karikiert Richard Wagner
das Bild einer verkümmerten Stadt, die sich
dem Fortschritt der Kunst verweigert.

Mittwoch, 26. April 2017, 19.30 Uhr

Theater Paderborn

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Jahreszeiten⁴

Ballett von Richard Lowe mit Klavierbegleitung zur Musik von Peter Tschaikowski u. a.

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz um 18.30 Uhr im Foyer

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 31

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Nicht Vivaldis oder Haydns
"Jahreszeiten" liegen Richard Lowes
neuer Choreographie zugrunde,
sondern der selten gespielte

Klavierzyklus
von Tschaikowski.

Einfallsreich erfasst der
Komponist typische Szenen
der jeweiligen Monate, um den
Jahresverlauf klanglich zu
illustrieren. Im Mai bringt er
die Atmosphäre einer
sternenklaren romantischen
Frühlingsnacht zum Klingen,
im September hören wir eine
Jagd.

Jedem Monat ist ein Gedicht
vorangestellt, u. a. von
Alexander Paschkin und Leo
Tolstoi.

Richard Lowes Choreographie
fährt mit Sentiment,
Melancholie und Humor
Tschaikowskis Musik, die
Poesie der russischen Dichter
und den Tanz seines Ensembles
zu einer spannungsvollen
Einheit zusammen.

Sonntag, 28. Mai 2017, 18.00 Uhr

Theater Paderborn

Abo Musiktheater und freier Verkauf

Jephtha

Dramatisches Oratorium von Georg Friedrich Händel (szenisch)

In englischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Landestheater Detmold

Einführung mit Elisabeth Wirtz um 17.00 Uhr im Foyer

Eintrittspreise: 25,00 / 22,00 / 18,00 / 12,00 €

Ermäßigt: 17,00 / 15,00 / 12,00 / 8,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger im Abo:** Seite 31

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Abonnement Musiktheater

1

Mittwoch, 26. Oktober 2016, 19.30 Uhr,
PaderHalle

Non(n)sens

Musical-Komödie von Dan Goggin

2

Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr,
PaderHalle

Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing

3

Mittwoch, 21. Dezember 2016, 19.30 Uhr,
PaderHalle

Rigoletto

Oper von Giuseppe Verdi

4

Sonntag, 26. März 2017, 16.00 Uhr, PaderHalle

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper von Richard Wagner

5

Mittwoch, 26. April 2017, 19.30 Uhr,
Theater Paderborn

Jahreszeiten4

Ballett mit Klavierbegleitung von Richard
Lowe zur Musik von Peter Tschaikowski u. a.

6

Sonntag, 28. Mai 2017, 18.00 Uhr,
Theater Paderborn

Jephtha

Dramatisches Oratorium
von Georg Friedrich Händel (szenisch)

Alle Aufführungen mit dem Landestheater Detmold

ZUM ZWEITEN MAL WIRD DER KLEINE ORCHESTERGRABEN IM
THEATER AM NEUEN PLATZ GEÖFFNET, DIESMAL FÜR EIN
ORATORIUM, DAS UNBEDINGT AUF'S THEATER GEHÖRT. ES GEHT
DARIN UM FEHLGELEITETE GOTTESFÜRCHT, MACHTGIER
UND DIE SCHRECKEN DES KRIEGES.

DER FELDHERR JEPHTA SCHWÖRT, UM SICH GOTTES HILFE IM
KRIEG ZU VERSICHERN, EINEN EID: „WAS MIR ALS ERSTES AUS
MEINER HAUSTÜR ENTGEGEN GEHT, WENN ICH WIEDERKOMME,
DAS WILL ICH DEM HERRN OPFERN.“ ALS ES SOWEIT IST,
KOMMT IHM ZUERST SEINE TÖCHTER ENTGEGEN.

Abonnement-Preise

Preisgruppe I (Parkett Reihe 1–12)	120,00 €
Ermäßigt:	81,60 €

Preisgruppe II (Parkett Reihe 13–20)	105,60 €
Ermäßigt:	72,00 €

Preisgruppe III (Parkett Reihe 21 / Rang Seite Reihe 1–2 bis Platz 14)	86,40 €
Ermäßigt:	57,60 €

Preisgruppe IV (Rang Seite Reihe 1–2 ab Platz 15)	
	kein Abonnementverkauf

Vorteile des Abonnements

- 20 % Preisermäßigung
- selbst gewählter Stammplatz
- regelmäßiger Konzert- und Theaterbesuch
- kein Warten an der Kasse
- Abonnements sind übertragbar
- „Ausverkauft“ gibt es für Abonnenten nicht
- Keine erhöhten Preise bei besonders aufwändigen Veranstaltungen
- Regelmäßige Informationen zu Einführungsveranstaltungen etc.

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Abo-Bedingungen: Seite 105 | Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

kammer konzerte

6 Konzerte mit verschiedenen Kammermusikensembles

Sonntags 18.00 Uhr

Im Audienzsaal Schloß Neuhaus, einmal ausnahmsweise in der PaderHalle

Zu allen Konzerten gibt es
Einführungen eine halbe
Stunde vor Konzertbeginn.

Abo-Überblick und
Abo-Preise: Seite 46



Die Kammerkonzerte
sind die
Feinschmeckerware
des Musikbetriebs.

In Paderborn gibt
es **Feinschmecker**

musik und museum

Seit Jahren wird zu
jedem **Kammerkonzert**
im Foyer ein Kunstwerk oder ein anderes
Objekt aus den städtischen Sammlungen
ausgestellt und im Programmheft kurz
erläutert.

So vieles schlummert im Depot,
das man ruhig mal zeigen kann.

Oft gibt es Bezüge zwischen dem Konzert-
programm und dem Objekt, sei es
historisch, sei es inhaltlich,
sei es um die Ecke gedacht.
Manchmal stehen aber das Exponat
und die Musik unverbunden
und helfen doch einander.

Sonntag, 25. September 2016, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

Der Weihbischof als Komponist

Werke von Agostino Steffani und seinen Zeitgenossen

Johann Bernhard Bach: Suite G-Dur

Johann Rosenmüller: Sonate VII à 4 in d, 1682

Agostino Steffani: „Sin a quando“, Arie aus
„Marco Aurelio“, München, 1681

Marin Marais: Suite e-Moll, aus Pièces en trio, 1692

Agostino Steffani: Auszüge aus der Oper
„La Lotta d'Ercole“, Hannover 1689

Agostino Steffani: Scherzo musicale „Il più felice e
sfortunato amante“, ca. 1694

Georg Philipp Telemann: Concerto B-Dur für Blockflöten,
Streicher und B.c. TWV 52: B 1

Georg Friedrich Händel: aus der Oper „Agrippina“,
Venedig 1709

Ensemble Musica Alta Ripa und Kai Wessel (Countertenor)

17.30 Uhr: Einführung im Audienzsaal mit Lars Wolfram

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe 1000 Jahre Schloß Neuhaus

Begleitend zum Konzert findet am Vormittag ein wissenschaftlicher Vortrag statt.

Gefördert von Pro Schloß Neuhaus – Sande – Sennelager

Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßigt: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 46

Günstiger für Senioren: Seite 82-85

Sitzplan des Audienzsaals: Seite 47

*Agostino Steffani (1654-1728)
ist eine schillernde Gestalt:
Geheimdiplomant, Komponist,
Krimiheld bei Donna Leon
(„Himmelsche Juwelen“),
CD-Star bei Cecilia Bartoli
(Mission) – und er war
Weihbischof am fürstbischöflichen
Hof in Schloß Neuhaus,
„gegen Kost und Logis“, wie
eine Historikerin
herausgefunden hat!*

Sonntag, 20. November 2016, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

Forelle A-Dur

Johannes Brahms: Klavierquartett A-Dur op. 26

Franz Schubert: Quintett A-Dur für Klavier, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass, op. posth. 114, D 667, „Forellenquintett“

Notos Quartett und Sophie Lücke (Kontrabass)

17.30 Uhr: Einführung im Audienzsaal mit Lars Wolfram

Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßig: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger im Abo:** Seite 46

Sitzplan des Audienzsaals: Seite 47

Sonntag, 5. Februar 2017, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

4 große B

Max Bruch aus: 8 Stücke op. 83 (Klarinette, Violine und Klavier)

Ludwig van Beethoven:

Sonate Es-Dur für Klavier und Violine op. 12 Nr. 3

Johannes Brahms:

Sonate f-Moll für Klavier und Klarinette op. 120 Nr. 1

Béla Bartók: Kontraste Sz 111 für Violine, Klarinette und Klavier

Trio Faust

17.30 Uhr: Einführung im Audienzsaal mit Lars Wolfram

Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler des Deutschen Musikrats

Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßig: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger im Abo:** Seite 46

Sitzplan des Audienzsaals: Seite 47

Sylvester Paumgartner

war Beamter.

Er stellte „besondere Ersuchen“ an Franz Schubert, nämlich um ein Quintett und um Variationen über Schuberts Lied „Die Forelle“, denn Paumgartner war „über das kostliche Liedchen ganz entzückt“.

Die Ersuchen führten zu einem der populärsten Kammermusikwerke überhaupt, das zwischen Volksmusik, Salon und Romantik die Brücke schlägt. Dank sei nicht nur dem Komponisten, sondern auch dem k. k. Hofbeamten und Amateur-Cellisten.

Punktum.

Die Bundesauswahl Konzerte Junger Künstler (BAKJK) vermittelt Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs für eine Saison für Kammerkonzerte.

O•BAKJK
Bundesauswahl
Konzerte Junger Künstler

Das Förderprojekt des Deutschen Musikrats bringt junge Musiker/-innen, Konzertveranstalter und ein breites Publikum zusammen und übernimmt so seit 60 Jahren eine entscheidende Rolle bei der Gestaltung des kammermusikalischen Lebens in Deutschland.

Paderborn ist seit mehreren Jahrzehnten Teil des Netzwerks.

Sonntag, 26. Februar 2017, 18.00 Uhr

PaderHalle

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

WDR 3 Kammerkonzert in NRW in Paderborn

seriös grimmig humorvoll

Franz Schubert:

Variationen über ein Thema von Anselm Hüttenbrenner

Helmut Lachenmann:

5 Variationen über ein Thema von Franz Schubert (1956)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Variations sérieuses op. 54 d-Moll

Ludwig van Beethoven: Diabelli-Variationen op. 120

Martin Helmchen, Klavier

17.30 Uhr: Einführung im oberen Foyer mit Lars Wolfram

Im Rahmen der WDR 3 Kammerkonzerte in NRW



Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßigt: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 46

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

*Fast schon
eine Tradition:*

*Ein Konzert der Paderborner
Kammermusik-Serie mit dem
WDR-Ü-Wagen vor der Tür.*

*Aufgezeichnet wird diesmal das Konzert
eines sympathischen Sonderlings unter
den Pianisten der jüngeren Generation,
der weder Shooting Star noch Showman
ist. Sein Programm besteht aus
Variationen mit den „seriösen“ Variationen
des oft so leichten Mendelssohn Bartholdy
und mit Beethovens Diabelli-Variationen
als Hauptwerk, entstanden mit dem
eigenartigen grimmigen Humor
des Meisters.*

Sonntag, 14. Mai 2017, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

German Hornsound

Georg Friedrich Händel:

Suite aus Wassermusik und Feuerwerksmusik

Johann Sebastian Bach: Choralvorspiel zu

„Jesu bleibet meine Freude“ (arr. von Nathan Lee)

Georg Philipp Telemann: Konzert für vier Hörner

Constantin Homilius: Quartett B-Dur op.38

Carl Maria von Weber: Auszüge aus „Der Freischütz“

(arr. von C. Eß und S. Schottstädt)

Felix Mendelssohn-Bartholdy: Auszüge aus dem

„Sommernachtstraum“ (arr. von C. Eß)

Anton Bruckner: 3 Choräle

Kerry Turner: Quartet 2 „Americana“

german hornsound (Hornquartett)

17.30 Uhr: Einführung im Audienzsaal mit Lars Wolfram

Gefördert vom



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßigt: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 46

Günstiger für Senioren: Seite 82–85

Sitzplan des Audienzsaals: Seite 47

Nichts scheint so deutsch
und so romantisch wie vier
Hörner.

german hornsound bedient das
Klischee auf das Schönste,
widerlegt es ebenso und spielt
damit.

Sonntag, 25. Juni 2017, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Abo Kammerkonzerte und freier Verkauf

Fantastische Geschichte

André Caplet: „Conte Fantastique“ nach Edgar Allan Poe für Harfe und Streichquartett

Johannes Brahms: Quintett h-Moll op. 115 für Klarinette, 2 Violinen, Viola und Violoncello

Musiker des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold:

Gerdie Broeksma, Harfe

Michael Mayr, Klarinette

Lukas Spittler und Stefanie Claucig, Violine

Mino Sasaki, Viola

N. N., Violoncello

17.30 Uhr: Einführung im Audienzsaal mit Lars Wolfram

Eintrittspreise: 17,00 / 15,50 / 11,00 €

Ermäßigt: 12,00 / 10,50 / 7,50 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger im Abo:** Seite 46

Sitzplan des Audienrsaals: Seite 47

2016 war höchst erfolgreich ein Ensemble der Nordwestdeutschen Philharmonie in der Kammermusik zu Gast.

Jetzt folgen die Kolleginnen und Kollegen des anderen OWL-Orchesters, des Symphonischen Orchesters des Landestheaters Detmold.

Und mit zwei Großtaten der Kammermusik: Brahms' spätes Klarinettenquintett, sein „Abschied von der schönen Welt“ (Max Kalbeck) und Caplets Umsetzung einer schaurigen Poe-Geschichte mit Harfe und Streichquartett: „Die Maske des roten Todes.“

Abonnement Kammerkonzerte

- 1 Sonntag, 25. September 2016, 18.00 Uhr,
Audienzsaal Schloß Neuhaus
Der Weibschhof als Komponist
Ensemble Musica Alta Ripa
- 2 Sonntag, 20. November 2016, 18.00 Uhr,
Audienzsaal Schloß Neuhaus
Forelle A-Dur
Notos Quartett
- 3 Sonntag, 5. Februar 2017, 18.00 Uhr, Audi-
enzsaal Schloß Neuhaus
4 große B
Trio Faust
- 4 Sonntag, 26. Februar 2017, 18.00 Uhr,
PaderHalle
**WDR 3 Kammerkonzert in
NRW: seriös grimmig humorvoll**
Martin Helmchen
- 5 Sonntag, 14. Mai 2017, 18.00 Uhr,
Audienzsaal Schloß Neuhaus
German Hornsound
german hornsound (Hornquartett)
- 6 Sonntag, 25. Juni 2017, 18.00 Uhr,
Audienzsaal Schloß Neuhaus
Fantastische Geschichten
Musiker des Symphonischen Orchesters
des Landestheaters Detmold

Abonnement-Preise

Preisgruppe I	81,60 €
(Audienzsaal Reihe1–5 Mitte*)	
Ermäßigt:	57,60 €

Preisgruppe II (Audienzsaal Reihe 6 Mitte / Reihe1–5 Seite rechts und links*)	74,40€
Ermäßigt:	50,40 €

Preisgruppe III	52,80 €
(Audienzsaal Reihe 6–7 rechts und links*)	
Ermäßigt:	36,00 €

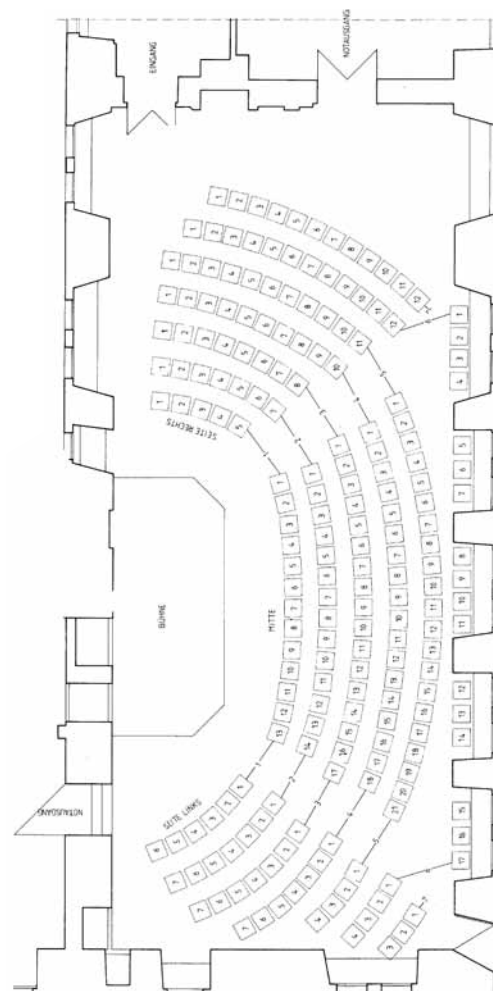
* Die Abo-Plätze für den Klavierabend am 26. Februar 2017 in der PaderHalle werden den Preisgruppen im Audienzsaal entsprechend zugeteilt.

Ermäßigungsgründe: Seite 104
Abo-Bedingungen: Seite 105
Sitzplan des Audienzsaals: Seite 47
Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Vorteile des Abonnements

- 20 % Preisermäßigung
- selbst gewählter Stammsitzplatz
- regelmäßiger Konzertbesuch
- kein Warten an der Kasse
- Abonnements sind übertragbar
- „Ausverkauft“ gibt es für Sie nicht
- Keine erhöhten Preise bei besonders aufwändigen Veranstaltungen
- Regelmäßige Informationen zu Einführungsveranstaltungen etc.

Sitzplan Audienzsaal



sinfonie konzerte

- 8 Konzerte mit der Nordwestdeutschen Philharmonie im Abo A
- 7 Konzerte mit der Nordwestdeutschen Philharmonie im Abo B
- mittwochs um 19.30 Uhr
- Ein Festliches Neujahrskonzert

In der PaderHalle (einmal ausnahmsweise wegen des Hallen-Umbaus im Schützenhof)
In der Regel gibt es Einführungen eine Stunde vor Konzertbeginn.

Abo-Überblick und Abo-Preise: Seite 68–69



Dass Paderborn ein Orchester braucht,

war den Stadtvätern und -müttern nach dem zweiten Weltkrieg klar. 1949 trat Paderborn dem Trägerverein der Nordwestdeutschen Philharmonie, mit Sitz in Bad Pyrmont, bei.

Nach einer Reihe von Fusionen entwickelte sich die heutige Nordwestdeutsche Philharmonie mit Sitz in Herford.

Der Stadtdirektor der Stadt Paderborn als
Obmann der Arbeitsgemeinschaft des
Deutschen Städtebundes für den
Regierungsbezirk Detmold, 13.12.49

In der Sitzung der Arbeitsgemeinschaft am
7.12.1949 ist die Frage der Bespielung der
Städte des Regierungsbezirks durch ein
erstklassiges Orchester besprochen worden.

Die Nordwestdeutsche Philharmonie mit Sitz
in Bad Pyrmont, die gegenwärtig diese
Bespielung durchführt, ist ein Verein, dem
bereits eine Reihe von Städten beigetreten
sind. Sie kann demgemäß als unser
gemeinschaftliches Städtebunderchester
angesehen werden. Es herrschte
Übereinstimmung, daß es Aufgabe der
Selbstverwaltung sei, eine derartige
kulturelle Einrichtung zu sichern; denn
ein anderer Weg, um wirklich erstklassige
Darbietungen zu vermitteln, besteht nicht.

(gekürzt)

Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

1. Sinfoniekonzert

Edvard Grieg: Peer Gynt: Suite Nr. 1 op. 46

Franz Liszt: Klavierkonzert Nr. 2 A-Dur

Sergej Rachmaninow: Sinfonische Tänze op. 45

Nordwestdeutsche Philharmonie

Claire Huangci, Klavier

Yves Abel, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Die Saison beginnt harmlos schön, mit Griegs Peer-Gynt-Suite op. 46, u. a. mit der berühmten „Morgenstimmung“.

Enden wird sie im Juli 2017 mit anderen Peer-Gynt-Stücken von Grieg, nämlich mit Auszügen aus Griegs Schauspielmusik zu Peer Gynt op. 23, darunter z. B. das berühmte „Solveigs Lied“.

Die Solistin Claire Huangci wird manchen in Paderborn schon bekannt sein, denn sie war im Juni 2016 Solistin im Konzert der Philharmonischen Gesellschaft Paderborn in der Kaiserpfalz.

Der Regierungspräsident, 6. Mai 1950

Meine Bemühungen um die Gründung eines Philharmonischen ...

... **Orchesters** und eines **Landestheaters**

für den Bezirk Ostwestfalen-Lippe ...

Mittwoch, 9. November 2016, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

2. Sinfoniekonzert

Søren Nils Eichberg: „Endorphin“ – Concerto Grosso für
Streichquartett und Orchester

Béla Bartók: 2. Violinkonzert

Søren Nils Eichberg: „Qilaatersorneq“ für Violine und Orchester

Zoltán Kodály: Tänze aus Galanta

Nordwestdeutsche Philharmonie

Barnabas Kelemen, Violine

Søren Nils Eichberg, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Im zweiten Konzert nimmt die Saison Fahrt auf: Mehr als die Hälfte der Stücke der Saison stammen aus dem 20. und 21. Jahrhundert.

Søren Nils Eichberg wird zwei seiner Stücke selbst dirigieren. Sein furioses Doppelkonzert für zwei Celli, das unser Orchester im Februar 2011 u. a. bei uns uraufführte, wird vielen noch im Ohr sein.

...habe ich zu einem erfreulichen Abschluß bringen können.
Der im ostwestfälisch-lippischen Raum
vorhandene starke **Kulturwille** ...

...hat alle sich dem grossen Gedanken anfänglich
entgegenstellenden Hindernisse beseitigt.
Es war nur zu begreiflich, ...

Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

3. Sinfoniekonzert

Giocchino Rossini: Wilhelm Tell: Ouvertüre

Avner Dorman: „Spices, Perfumes, Toxins!“ – Konzert für zwei Schlagzeuger und Orchester

Felix Mendelssohn Bartholdy:
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 „Italienische“

Nordwestdeutsche Philharmonie

Aron Leijendeckers & Daniel Townsend, Schlagzeug
Markus Huber, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Beim nächsten neuen Stück sind mit unseren beiden Orchester-Schlagwerkern Aron Leijendeckers und Daniel Townsend zwei Publikumsliebblinge als Solisten dabei. Dieses Stück wird auch als Schulkonzert für die Oberstufe aufgeführt.

Und dann eine Überraschung: Mitten in dieser sehr zeitgenössischen Saison ein fast schon verstaubtes Schätzchen des 19. Jahrhunderts: Die wegen ihrer extremen Popularität ansonsten im Konzert fast schon ängstlich vermiedene Wilhelm-Tell-Ouvertüre von Rossini.

Wir werden es hören: Das Stück hat viel mehr zu bieten als den berühmten Galopp.

... dass Städte und Gemeinden bei den finanziellen Schwierigkeiten nur zögernd an die Übernahme fester Zuschüsse herangingen. Allein die Erkenntnis, dass ein **künstlerisch hochstehendes Orchester**...

... und **Theater** im Osten unseres Landes für **Kultur und Bildung** einfach unerlässlich sind,...

Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

4. Sinfoniekonzert

Alban Berg: Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur „Romantische“

Nordwestdeutsche Philharmonie

Liza Ferschtman, Violine

Dirk Kaftan, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Im Januar-Konzert steht mit Alban Bergs Violinkonzert „Dem Andenken eines Engels“ ein Klassiker des 20. Jahrhunderts auf dem Programm.

Der „Engel“ war Manon Gropius, die Tochter des berühmten Architekten und der schillernden Alma Mahler-Werfel.

1935 war Manon mit 19 Jahren verstorben. Alban Berg schrieb für sie sein Violinkonzert, ihr Stiefvater, der Schriftsteller Franz Werfel fasste ihr Leben und Sterben in zwei Erzählungen.

...führten zu dem langerstrebten **Erfolg**.

Der sich offenbarende starke Kulturwille

wird auch für die Zukunft ...

... der beste Garant für die beiden neu geschaffenen Institute sein.

Die Gemeinden haben wirklich aner kennenswerte

dauernde Verpflichtungen ...

Mittwoch, 1. März 2017, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

5. Sinfoniekonzert

Enjott Schneider: „Berlin Punk“ – Konzert für Saxophonquartett und Orchester – Uraufführung

Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 op. 100

Nordwestdeutsche Philharmonie

Clair-obscur Saxophonquartett

Yves Abel, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Es war zu erwarten: Auch eine veritable Uraufführung ist Teil der Saison, bei der im Sinfoniekonzert eher selten gehörte Instrumente die Solo-Instrumente sind, und zwar gleich vier: Saxophone.

Musik des Komponisten, Enjott Schneider, hat fast jeder schon gehört, oft ohne seinen Namen zu kennen, denn er ist besonders bekannt als Filmkomponist.

... auf sich genommen.

Ich glaube, mit guter innerer Berechtigung an
das Kultusministerium ...

... mit der Bitte um **finanzielle Unterstützung** herantreten zu können.

Hierbei betone ich, ...

Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

6. Sinfoniekonzert

Sergej Prokofjew: Sinfonia Concertante für Cello und Orchester

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

Julian Steckel, Violoncello

Yves Abel, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 / Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

**Im Vergleich dieser
Saison nimmt sich eine
Sinfonia Concertante
von Prokofjew schon
fast wie ein alter
Hut aus.**

... dass Theater und Orchester aus dem Stadium
der dauernden Unsicherheit herausgehoben ...

... werden müssen.

Um einen führenden Klangkörper zu erhalten, ...

Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr

PaderHalle

Abo A/B und freier Verkauf

7. Sinfoniekonzert

Emmanuel Chabrier: España

Maurice Ravel: Klavierkonzert G-Dur

Maurice Ravel: Alborada del Gracioso

Gabriel Fauré: Ballade für Klavier und Orchester op. 19

Maurice Ravel: Rapsodie espagnole

Nordwestdeutsche Philharmonie

Benedetto Lupo, Klavier

Yves Abel, Leitung

18.30 Uhr: Einführung im Studio mit Bruno Bechthold
(Bühneneingang)

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Das frankophone Konzert mit deutlich spanischem Akzent markiert den Übergang vom späten 19. ins frühe 20. Jahrhundert.

Die Kompositionen entstanden 1877/1881, 1882, 1905/1918, 1907/1908 und 1931.

... wurde die **Fusion des Orchesters**
im Bad Pyrmonnt mit dem in Herford bestehenden ...

... Orchester durchgeführt. Der Beschluß wurde gefaßt, ...

Mittwoch, 5. Juli 2017, 19.30 Uhr

Schützenhof, Hansesaal

Abo A und freier Verkauf

8. Sinfoniekonzert (Chorsinfoniekonzert)

Edvard Grieg: Peer Gynt, Schauspielmusik op. 23 (Auszüge)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Die erste Walpurgisnacht op. 60

Vokalsolisten

Städtischer Musikverein Paderborn / Madrigalchor Brakel

Nordwestdeutsche Philharmonie

Marbod Kaiser, Leitung

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | Günstiger im Abo: Seite 68–69

Günstiger für Senioren: Seite 82–85

Sitzplan der PaderHalle: Seite 102



Wegen des Umbaus in der PaderHalle findet das
Konzert ausnahmsweise im Schützenhof statt.

Zum Schluss des Saison zurück ins
19. Jahrhundert: Zwei wenig aufgeführte
Kompositionen, die gut in den Sommer
passen, von zwei sehr berühmten
Komponisten.

Selbst eingefleischte Klassik-Freunde haben
oftmals Mendelssohn Bartholdys „Erste
Walpurgisnacht“ mit Text von Goethe noch
nie im Konzert gehört. Es lohnt sich das zu
ändern! Versprochen.

Und noch die Einlösung des Versprechens
vom ersten Sinfoniekonzert: Edvard Griegs
Schauspielmusik zu Peer Gynt op. 23, vor
allem die Teile mit Gesang von Chor und
Solisten. Manchmal wird einem erst mit
dem Gesang der Charakter des Stücks klar.
Bei dem berühmten Stück „In der Halle des
Bergkönigs“ etwa lauern kaum erwartet
grausame Trolle wie aus modernen
Fantasy-Geschichten.

... den Sitz der neu zu gründenden **Nordwestdeutschen**
Philharmonie nach Herford zu verlegen.
Im Augenblick ...

... sind an der Nordwestdeutschen Philharmonie die Städte ...
Paderborn ... beteiligt. [gekürzt]

Abonnements Sinfoniekonzerte

1 **Mittwoch, 5. Oktober 2016, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Edvard Grieg, Franz Liszt, Sergej
Rachmaninow
Claire Huangci, Klavier / Yves Abel, Leitung

2 **Mittwoch, 9. Dezember 2016, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Søren Nils Eichberg, Béla Bartók,
Zoltán Kodály
Barnabas Kelemen, Violine
Søren Nils Eichberg, Leitung

3 **Mittwoch, 7. Dezember 2016, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Gioacchino Rossini, Avner Dorman, Felix
Mendelssohn Bartholdy
Aron Leijendekkers & Daniel Townsend,
Schlagzeug / Markus Huber, Leitung

4 **Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Alban Berg, Anton Bruckner
Liza Ferschtman, Violine
Dirk Kaftan, Leitung

5 **Mittwoch, 1. März 2017, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Enjott Schneider, Sergej Prokofjew
Clair-obscure Saxophonquartett
Yves Abel, Leitung

6 **Mittwoch, 5. April 2017, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Sergej Prokofjew, Johannes Brahms
Julian Steckel, Violoncello
Yves Abel, Leitung

7 **Mittwoch, 3. Mai 2017, 19.30 Uhr**

PaderHalle
Abo A und B
Emmanuel Chabrier, Maurice Ravel,
Gabriel Fauré
Benedetto Lupo, Klavier
Yves Abel, Leitung

8 **Mittwoch, 5. Juli 2017, 19.30 Uhr**

Schützenhof, Hansesaal
Abo A
Edvard Grieg, Felix Mendelssohn Bartholdy
Vokalsolisten / Städtischer Musikverein
Paderborn / Madrigalchor Brakel
Marbod Kaiser, Leitung

Alle Konzerte mit der Nordwestdeutschen Philharmonie

Abonnement-Preise

Abo Sinfoniekonzerte A: 1.–8. Konzert | Abo Sinfoniekonzerte B: 1.–7. Konzert

	Abo A	Abo B
Preisgruppe I (Parkett Reihe 4–12*)	204,80 €	179,20 €
Ermäßigt:	137,60 €	120,40 €
Preisgruppe II (Parkett Reihe 2–3 / Parkett Reihe 13–20*)	185,60 €	162,40 €
Ermäßigt:	124,80 €	109,20 €
Preisgruppe III (Parkett Reihe 21 / Rang Seite Reihe 1–2 bis Platz 14*)	147,20 €	128,80 €
Ermäßigt:	99,20 €	86,80 €
Preisgruppe IV (Rang Seite Reihe 1–2 ab Platz 15 und Reihe 3–5 / Zusatztribüne Mitte*)	115,20 €	100,80 €
Ermäßigt:	76,80 €	67,20 €
Preisgruppe V (Parkett Reihe 1*) / kein Aboneuverkauf	96,00 €	84,00 €
Ermäßigt:	64,00 €	56,00 €

Vorteile des Abonnements:

- 20 % Preisermäßigung
- selbst gewählter Stammsitz
- regelmäßiger Konzertbesuch
- kein Warten an der Kasse
- Abonnements sind übertragbar
- „Ausverkauft“ gibt es für Sie nicht
- Keine erhöhten Preise bei besonders aufwändigen Veranstaltungen
- Regelmäßige Informationen zu Einführungsveranstaltungen etc.

* Die Abo-Plätze im Schützenhof fürs 8. Sinfoniekonzert werden den Preisgruppen im Audienzsaal entsprechend zugeteilt

Ermäßigungsgründe: Seite 104
Abo-Bedingungen: Seite 105
Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

Montag, 2. Januar 2017, 19.30 Uhr, PaderHalle

Freier Verkauf

Festliches Neujahrskonzert: Märchen aus dem Orient

Wolfgang Amadeus Mozart: Die Entführung aus dem Serail:

Ouvertüre

Welche Wonne, welche Lust

Francois Adrien Boieldieu: Der Kalif von Bagdad: Ouvertüre

Gioacchino Rossini: Semiramide: Bel Raggio Lusinghier

Jacques Offenbach: Die Prinzessin aus Trapezunt:

Ouvertüre

Léo Delibes: Lakmé: Air des clochettes

Aram Khachaturian: Maskerade-Suite: Walzer & Galopp

Alexander Alabiev: Le rossignol

Nikolai Rimski-Korsakov: Märchen vom Zaren Saltan:

Hummelflug

Franz von Suppé: Fatiniza: Marsch

Franz Lehár: Giuditta:

Meine Lippen, sie küssen so heiss

Johann Strauß: Ägyptischer Marsch op. 335

Johann Strauß: Märchen aus dem Orient,

Walzer op. 444

Klaus Badelt: Fluch der Karibik

Nordwestdeutsche Philharmonie

Alexandra Steiner, Sopran / Markus Huber, Leitung und Moderation

Eintrittspreise: 32,00 / 29,00 / 23,00 / 18,00 / 15,00 €

Ermäßigt: 21,50 / 19,50 / 15,50 / 12,00 / 10,00 €

Ermäßigungsgründe: Seite 104 | **Günstiger für Senioren:** Seite 82–85

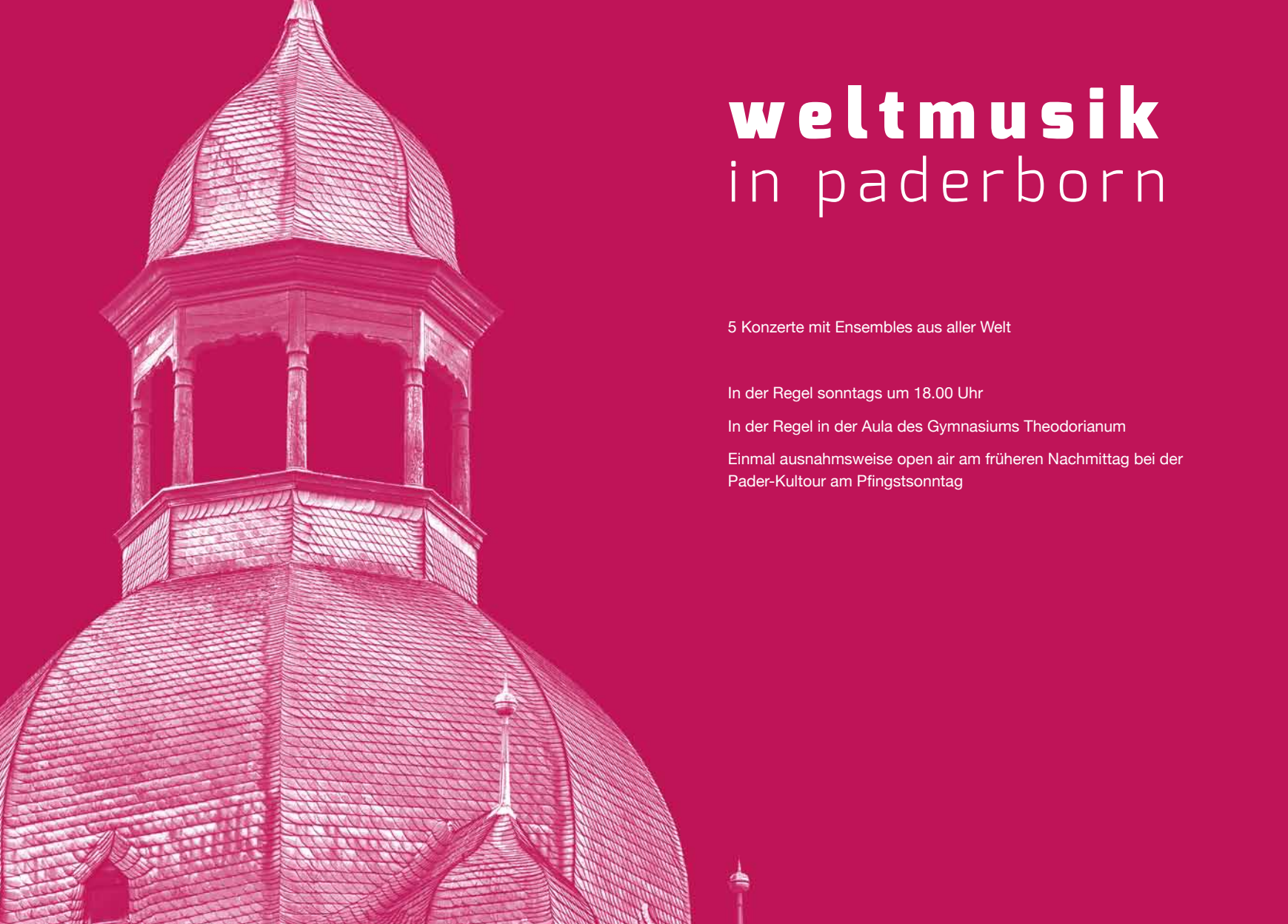
Sitzplan der PaderHalle: Seite 102

*Kaum zu glauben,
die Tradition des Neujahrskonzertes mit
der Nordwestdeutschen Philharmonie gibt es
erst seit dem Jahrtausendwechsel.*

*Inzwischen ist es das von den Städten in NRW
neben den Schulkonzerten am häufigsten
gebuchte Konzertprogramm des Orchesters.
Das spricht für seine Popularität.*

*In Paderborn findet es immer am 2. Januar statt.
In diesem Jahr mit orientalischen Märchen,
aber Johann Strauß darf dennoch nicht fehlen.*

*Dass die Orchestermmitglieder dabei singen,
ist keine Sparmaßnahme aufgrund eines
fehlenden Chors, sondern vom Komponisten
so vorgesehen.*



weltmusik in paderborn

5 Konzerte mit Ensembles aus aller Welt

In der Regel sonntags um 18.00 Uhr

In der Regel in der Aula des Gymnasiums Theodorianum

Einmal ausnahmsweise open air am früheren Nachmittag bei der
Pader-Kultour am Pfingstsonntag

Im Jahre 2000 entstand in Köln die Weltmusik-Konzertreihe „Klangkosmos“ auf Initiative des Begegnungszentrums Domforum der katholischen Citykirche und der Agentur Alba Kultur. Seitdem haben sich Kulturvereine, soziokulturelle Zentren, Kulturämter, Kirchen, Stadttheater etc. in ganz NRW zu einem Netzwerk zusammengeschlossen.

Paderborn ist seit 2005 dabei, zunächst in der Franziskanerkirche, seit einigen Jahren im Theodorianum. Gelegentlich wird die Reihe durch andere Ensembles ergänzt.

Eine Besonderheit ist die Eintrittspreisregelung: Die Höhe des Eintrittspreises bestimmen die Besucherinnen und Besucher selbst.

Einige Ensembles bewahren die Traditionen ihrer Heimat, andere entwickeln sie weiter, einige verändern sie nach einer Migration. Aber keines verschwindet im globalen Mainstream und keines setzt auf ablenkenden Monsterplunder.

Die Klangkosmos-Konzerte sind eine Stunde Musik ohne künstliche Aromastoffe.

Sonntag, 23. Oktober 2016, 18.00 Uhr
Aula Gymnasium Theodorianum, Kamp 4

Ibrahim Keivo – Troubadour des multikulturellen Syriens

Ibrahim Keivo (Gesang, Tar, Saz, Baglama, Kamanche, Rabab und Oud)

Syrien/Deutschland

Die Höhe des Eintrittspreises bestimmen Sie selbst.

Ibrahim Keivos armenischer Großvater war aus der Türkei nach Syrien geflohen. Dort kam Ibrahim Keivo mit dem Christentum ebenso in Kontakt wie mit den Kulturen der Yesiden und der Beduinen.

Er studierte in Aleppo, der Hauptstadt traditioneller arabischer Musik, bei dem Komponist und Musikwissenschaftler Nouri Iskandar, der ihn nach Europa vermittelte. Inzwischen konzertiert er in ganz Arabien und Europa, u. a. mehrmals beim Morgenland Festival Osnabrück, auch mit dem dortigen Sinfonieorchester.

Vor einigen Monaten musste Ibrahim Keivo selber mit seiner Familie nach Deutschland fliehen. Im Konzert singt er in verschiedenen arabischen Sprachen Liebes- und Trauerlieder, Ernte- und Hochzeitslieder.

Sonntag, 13. November 2016, 18.00 Uhr
Aula Gymnasium Theodorianum, Kamp 4

Vigüela (Spanien) – Lieder aus dem Land Don Quixotes

Juan Antonio Torres (Gesang, Gitarre, Perkussion)

Pablo Garro (Gesang, Gitarre, Perkussion)

Mari Nieto (Gesang, Perkussion)

Helena Pérez (Gesang, Bandurria, Perkussion)

Carmen Torres (Gesang, Perkussion)

Araceli Tzigane (Tänzerin)

Spanien

Die Höhe des Eintrittspreises bestimmen Sie selbst.

Sonntag, 5. März 2017, 18.00 Uhr
Aula Gymnasium Theodorianum, Kamp 4

Tcha Limberger (Trio) – Roma Meistergeiger

Tcha Limberger (Geige, Gitarre)

Vivi Limberger (Gitarre, Gesang)

Vilmos Csikos (Kontrabass)

Belgien/Ungarn

Die Höhe des Eintrittspreises bestimmen Sie selbst.

Gefördert vom



Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Seit 30 Jahren singt und spielt das **Ensemble Vigüela** die Lieder aus seinem Dorf in Kastilien-La Mancha, El Carpio de Tajo, jener Kulturlandschaft mit den unzähligen Windmühlen, gegen die Don Quixote vergeblich kämpfte.

Das Ensemble nimmt seine Traditionen ernst. Nichts vom musikalischen Erbe der Vorfahren muss „restauriert“ werden, sondern das mündlich überlieferte Repertoire ist lebendig verbunden mit den Persönlichkeiten des Cantador oder der Cantadora. Jeder Sänger habe seinen eigenen Ton, sagt man in der Mancha.

Die Lieder gehorchen uralten Regeln, sprechen aber die heutige musikalische Sprache, denn sie entstehen stets im Moment.

Tcha Limberger wurde in eine Familie renommierter belgischer Roma-Musiker geboren und wuchs in einer Welt

des Gypsy Swing im Stil des Django Reinhardt auf. Bereits mit 13 Jahren studierte er Komposition und schrieb erste Werke. Vielseitigkeit ist bei ihm keine Worthölse: Er ist als Komponist, Sänger und Multi-Instrumentalist jenseits aller Genres hoch respektiert.

Zum Trio gehört Tchas Vater Vivi. Er spielte mit Großvater De Piotto Operetten, ungarische und russische Melodien, bevor er Jazzer wurde. Das Tcha Limberger Trio konzentriert sich auf „Manouche“, fast vergessene Lieder der Roma aus dem Karpatenbecken, die Tchas Vater singt und deren Melodien an den Django-Swing erinnern.

Sonntag, 2. April 2017, 18.00 Uhr

Aula Gymnasium Theodorianum, Kamp 4

Vardan Hovanissian & Emre Gültekin – Armenischer Duduk trifft kurdisch-anatolische Saz

Vardan Hovanissian (Duduk)

Emre Gültekin (Saz, Baglama, Gesang)

Armenien/Türkei/Belgien

Die Höhe des Eintrittspreises bestimmen Sie selbst.

Gefördert vom



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Sonntag, 4. Juni 2017, Bühne Paderquellgebiet

Im Rahmen von Pader-Kultour

Boxgalopp – Neue fränkische Stücke von den Helden des Antistadl

Carolyn Pruy-Popp (Violine, Gesang)

Katharina Bauer (Klarinette, Gesang)

Res Richter (Klarinette, Cornemuse du Centre,

Fränkischer Bock, Gesang)

David Saam (Akkordeon, Gesang)

Christoph Lambertz (Bass, Klarinette, Dudelsack, Gesang)

Deutschland (Franken)

Eintritt frei

Pader-Kultour
von den Quellen bis zur Mündung

VARDAN HOVANISSIAN ist einer der größten Interpreten auf der uralten Oboe aus Aprikosenholz, die die Seele Armeniens repräsentiert. Vor mehr als zehn Jahren fand er einen musikalischen Seelenverwandten in Emre Gültekin, der die kurdisch-anatolische Bardenlaute Saz meisterhaft beherrscht. Der Titel ihres Konzertprogramms „Adana“ ist nicht nur Verweis auf eine Stadt, in der vor einem Jahrhundert die armenische Tragödie des Genozid stattfand. Adana steht auch für die Hoffnung der Musiker, dass Armenier, Kurden und Türken in Harmonie leben können. Dafür steht das harmonische Zusammenspiel der armenischen und türkischen Liedtexte mit dem melancholischen Ton der Duduk und der Virtuosität der Saz.

Wild, frech und ungestüm:

Boxgalopp greift fränkische Melodien auf, lässt sich von weltmusikalischen Begegnungen inspirieren, vermischt alles meisterhaft und zaubert daraus Musik zum Tanzen, Zuhören und Mitsingen. Auf Boxgalopp-Konzerten wippen und tanzen 20- bis 80-Jährige. Legendar sind die Auftritte im Antistadl, wo Boxgalopp eine der Gastgeberbands ist. Kopf der Antistadl-Bewegung und auch von Boxgalopp ist David Saam. Der familiär vorbelastete Volksmusiker und studierte Ethnomusikwissenschaftler entdeckte über den Umweg exotischer Kulturen die eigenen Musiktraditionen.

Boxgalopp liebt es, Musik mit und unter Menschen zu machen – im Wirtshaus, im Konzertsaal, unter freiem Himmel!

senioren programm

Veranstaltungsprogramm für Seniorinnen / Senioren

■ Kultur am Nachmittag: 1 Operette

■ Kultur am Abend: 6 Veranstaltungen (Konzert und Theater)



KULTUR AM ABEND

Sechs ausgewählte Veranstaltungen mit Preisermäßigung und Taxi-Dienst für Senioren.

KULTUR AM NACHMITTAG

Eine Sonderveranstaltung am Nachmittag in der PaderHalle.

Das Kulturamt der Stadt Paderborn bietet seit vielen Jahren in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbüro der Stadt Paderborn vergünstigte Karten für ausgewählte Veranstaltungen an. Traditionell ist immer eine Nachmittagsveranstaltung dabei, in der Regel eine Musiktheater-Aufführung.

In Verbindung mit einem Seniorenpass beträgt die Preisermäßigung bei den Abendveranstaltungen auf den jeweiligen Einzelpreis ca. 33 %.

Am Schluss der Veranstaltung steht gegen eine geringe Gebühr ein Taxi-Dienst zur Heimfahrt bereit. Die Inanspruchnahme des Taxi-Dienstes muss jedoch vorher im Büro der Seniorenbetreuung angemeldet werden.

KULTUR AM ABEND

Sonntag, 25. September 2016, 18.00 Uhr

Audienzsaal Schloß Neuhaus

Der Weihbischof als Komponist

Ensemble Alta Ripa

Siehe Seite 38

Mittwoch, 23. November 2016, 19.30 Uhr, PaderHalle

Zar und Zimmermann

Komische Oper von Albert Lortzing

Landestheater Detmold

Siehe Seite 24

Montag, 2. Januar 2017, 19.30 Uhr, PaderHalle

**Festliches Neujahrskonzert:
Märchen aus dem Orient**

Nordwestdeutsche Philharmonie

Alexandra Steiner, Sopran

Markus Huber, Leitung und Moderation

Siehe Seite 70-71

Auskünfte, ein gesondertes Programmfaltblatt, Anmeldung zum Taxi-Dienst und Eintrittskarten für die Nachmittagsveranstaltung beim

Seniorenbüro der Stadt Paderborn

Herr Kramps, Frau Tröster und Frau Lotz

Am Hoppenhof 33

Zimmer C 2.09

33104 Paderborn

Mail: seniorenbuero@paderborn.de

Tel.: 0 52 51 / 88 12 55 und 88 18 23

Sonntag, 26. März 2017, 16.00 Uhr, PaderHalle

Die Meistersinger von Nürnberg

Oper von Richard Wagner

Landestheater Detmold

Siehe Seite 26-27

Sonntag, 14. Mai 2017, 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus

German Hornsound

german hornsound (Hornquartett)

Siehe Seite 42-43

Mittwoch, 5. Juli 2017, 19.30 Uhr, Schützenhof, Hansesaal

8. Sinfoniekonzert (Chorsinfoniekonzert)

Nordwestdeutsche Philharmonie

Vokalsolisten / Städt. Musikverein Paderborn und Gäste

Marbod Kaiser, Leitung

Siehe Seite 66-67

Auskünfte, ein gesondertes Programmfaltblatt
und Anmeldung zum Taxi-Dienst beim

Seniorenbüro der Stadt Paderborn

Herr Kramps, Frau Tröster und Frau Lotz

Am Hoppenhof 33

Zimmer C 2.09

33104 Paderborn

Mail: seniorenbuero@paderborn.de

Tel.: 0 52 51 / 88 12 55 und 88 18 23

KULTUR AM NACHMITTAG

Mittwoch, 10. Mai 2017, 15.00 Uhr, PaderHalle

Die Csárdásfürstin

Operette von Emmerich Kálmán

Landestheater Detmold

Eintrittspreise: Parkett: 15,00 € / Rang: 10,00 €

Fürst Edwin verliebt sich in die Chansonette Sylva Varescu. Das ist nicht standesgemäß, deshalb verloben ihn seine Eltern mit der gräflichen Cousine Anastasia. Es kommt, wie es in der Operette kommen muss: Auf der Verlobungsfeier erscheint mit Edwins adligem Freund Boni auch Sylva. Und rasch knistert es zwischen Boni und 'Stasi'. Überraschungen, Tränen, Zank und Versöhnung sind die Folge, und zwar bei herrlicher Musik.

Karten für die Seniorenvorstellung werden ab dem 18. April 2017 über das Seniorenbüro des Sozialamtes der Stadt Paderborn verkauft.

Seniorenbüro der Stadt Paderborn

Am Hoppenhof 33

Zimmer C 2.09

Herr Kramps, Frau Tröster und Frau Lotz

Tel.: 0 52 51 / 88 12 55 und 88 18 23



weitere veranstaltungen

- Puppenspielwochen
- Literaturtage
- Theaterfest
- Bundeswettbewerb Jugend musiziert
- Pader-Kultour
- Tanzszene Paderborn
- Das Junge Ensemble (Jugendtheater)
- Internationales Fest der Begegnung
- Platz der kleinen Künste (zu Libori)
- Museumsnacht
- Performance (Kulturbörse)

Täglich vom 3. März bis 19. März 2017,
in der Kulturwerkstatt und an anderen Orten

37. Paderborner Puppenspielwochen

Die Paderborner Puppenspielwochen sind der „Methusalem“ unter den deutschen Figurentheaterfestivals. Nach unregelmäßigem Beginn ab 1979 ging es in den jährlichen Rhythmus ab 1983, immer mit Stücken für Erwachsene und Stücken für Kinder und mit Neuem neben Traditionellem, seit 2002 im März, vorallem in der Kulturwerkstatt und in Zusammenarbeit mit Robert Husemann (Paderborn) und Nelo Thies (Borchen). Neben Shakespeares „Sturm“ im Rahmen der Schülertribüne (siehe Seite 13) steht für 2017 bereits die packende Inszenierung von Stefan Zweigs Psychothriller „Schachnovelle“ auf dem Programm – ein Theatererlebnis, wie es nur das Figurentheater bieten kann.

Dienstag, 7. März 2017, 20.00 Uhr
PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Schachnovelle

Figurentheater für Erwachsene mit Live-Musik nach Stefan Zweig

70 Minuten, keine Pause

Bühne Cipolla, Bremen

Eintritt: 10,- € / ermäßigt: 7,- €

Gefördert vom



Kultursekretariat NRW
Gütersloh

Gefördert vom Ministerium
für Familie, Kinder, Jugend,
Kultur und Sport des Landes
Nordrhein-Westfalen



Täglich vom 17. März bis 26. März 2017,
an zahlreichen Orten in Paderborn

Paderborner Literaturtage

Mit der Literaturnacht am Samstag, 18. März 2017

und der Lesung aus Ihrem Lieblingsbuch am 26. März 2017
(Anmeldung ab sofort unter kulturamt@paderborn.de)

„PADERBORN LIEST“,
„ERLESENES BEI NACHT“,
„ERLESENES BEI TAG UND NACHT“

hießen die Vorläufer: Seit 2011 beginnt die Zählung der Paderborner Literaturtage, bei denen Bibliotheken, Buchhandlungen, Verlage, Hochschulen, Vereine und Initiativen, Theater, Museen und Gastronomiebetriebe und manchmal noch weitere gemeinsam mit dem Kulturamt ein umfangreiches Programm aufstellen.

Wer sich aus dem eigenen Lieblingsbuch vorlesen lassen möchte, sollte sich schon jetzt Sonntag, den 26. März 2017 notieren. Professionelle Vorleserinnen und Vorleser lesen aus einem Buch Ihrer Wahl vor. Auf Wunsch können Sie dabei auch im Liegen zuhören. Dafür können Sie sich bereits jetzt anmelden.

Donnerstag, 25. Mai 2017, Christi Himmelfahrt, 14.30 Uhr
an und in der Paderhalle

Theaterfest

Das 29. Theaterfest an der PaderHalle wird wieder eine gemeinsame Veranstaltung der Stadthallenbetriebsgesellschaft und des Kulturamtes. Die Anfänge liegen in den 80er Jahren als einer Art Werbeveranstaltung für die damals noch ganz junge PaderHalle, es gab auch mal kleine Aussetzer in der Abfolge, aber längst hat sich das Fest als ganz eigenständiger jährlicher Termin, meistens an Fronleichnam oder Christi Himmelfahrt, im Paderborner Kalender etabliert. Wenn das Wetter es zulässt, findet vieles draußen statt.

Die Aktionen und Darbietungen des Landestheaters Detmold, des Theaters Paderborn und der heimischen Amateur Bühnen werden ergänzt durch Kleinkunst aller Art. Und immer bei freiem Eintritt.

1.–7. Juni 2017, rund um Pfingsten,
an zahlreichen Orten in Paderborn

54. Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Veranstalter: Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
in Verbindung mit der Stadt Paderborn



Jugend musiziert

DER BUNDES- WETTBEWERB JUGEND MUSIZIERT 2017 IST FÜR PADERBORN EINE HERAUSFORDERUNG.

Nur drei Gastgeberstädte seit Gründung 1964 waren kleiner als Paderborn zur selben Zeit.

Aus Tausenden von Jugendlichen (2015 waren es 20.000) qualifizieren sich über Regional- und Landeswettbewerbe etwa 2.500 für den Bundeswettbewerb, die meist einen Begleittross (Eltern, Lehrkräfte, Fans) mitbringen. Viele Stars waren schon dabei: 1974 lagen mit Anne-Sophie Mutter, Frank-Peter Zimmermann und Kolja Blacher drei spätere Geigen-Weltstars vorne. Neben den Urkunden sind lukrative Sonderpreise zu gewinnen. In den Juries sitzen ca. 140 renommierte Mitglieder.

Außer den öffentlichen Wertungsspielen gibt es jeden Abend Konzerte, im Regelfall mit Rundfunk-Aufzeichnung, und Sonder-Aktionen.

JÄHRlich WECHSELN DIE KATEGORIEN. DIE KATEGORIEN 2017 SIND KLAVIER, HARFE, GESANG (KLASSISCH), DRUM-SET (POP), GITARRE (POP), STREICHER-ENSEMBLE, BLÄSER-ENSEMBLE, AKKORDEON-KAMMERMUSIK UND NEUE MUSIK.

Pfingstsonntag, 4. Juni 2017, entlang der Pader

Pader-Kultour

2013 löste die Pader-Kultour am Pfingstsonntag eine Reihe vereinzelter sommerlicher Kulturereignisse ab - und gewann vom ersten Moment an die Herzen zahlreicher Paderbornerinnen und Paderborner, die den Pfingstsonntagsspaziergang zur unterhaltsamen kulturellen Wiederentdeckung ihres Flusses nutzten. Nach drei sonnenbeschienenen Pader-Kultour-Durchgängen wurde die Pader-Kultour 2016 von zahlreichen Wolkenbrüchen heimgesucht, und war dennoch bestens besucht. Um 2017 nicht mit dem gleichzeitig stattfindenden Schützenfest in Schloß Neuhaus in Konflikt zu geraten biegt die Pader-Kultour vor Schloß Neuhaus ab und umrundet erstmals den Padersee. Musik auf der Pader wird mit dabei, aber kein Schwerpunkt sein, denn Musik gibt es an Pfingsten in Paderborn bei „Jugend musiziert“ ohnehin allerorten (Siehe Seite 91).

Pader-Kultour
von den Quellen bis zur Mündung

Termin und Ort der nächsten Veranstaltung noch unbestimmt

Tanzszene Paderborn



Das vom Land NRW geförderte regionale Tanztheater-Projekt „Tanz OWL“ wurde im Jahr 2008 initiiert. Der Vernetzungsgedanke von Tanz OWL spielt in Paderborn eine besondere Rolle und hat seit 2010 eine besondere Form: Akteure der lokalen Tanzszene schließen sich zusammen, um eine gemeinsame Produktion an einem besonderen Ort zu realisieren:

„Waterfalls“ im Waldbad Schloß Neuhaus, Juli 2010

„Informierte Körper“ im Heinz Nixdorf MuseumsForum, Juli 2011

„Around the Gardens“ im Schlosspark und angrenzenden Gebäuden Schloß Neuhaus, Mai 2012

„Tanz am Kamp“ im Theodorianum und in der Theologischen Fakultät, Juni 2013

„Tanzzone“ in der Städtischen Galerie Am Abdinghof, Juni 2014

„Ludi Palatini“ in der Kaiserpfalz, Juni 2015

„Mov'in'Church“ in der Christus-Kirche Schloß Neuhaus, Juni 2016

Termin und Ort der nächsten Veranstaltung noch unbestimmt

Das Junge Ensemble

Das Junge Ensemble, die Jugendtheatergruppe des Kulturamts, entwickelt gesellschaftlich engagierte Stücke. Die Leitung hat die Theaterregisseurin Ann-Britta Dohle-Madrid.

- 2006 *Big Mouth and Ugly Girl*, Kulturwerkstatt (nach dem Roman von Joyce Carol Oates)
- 2007 *LebensArt oder die Kunst zu überleben*, Kulturwerkstatt (frei entwickeltes Stück)
- 2008 *Rückwärts nach Theresienstadt*, Museum für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus (zur Ausstellung „Ausgegrenzt – Ausgelöscht. Jüdisches Schicksal in Paderborn 1933–1945“)
- 2009 *Die Ossi-Wessi-Show*, Historisches Museum im Marstall Schloß Neuhaus (zur dortigen Ausstellung „Unüberwindbar? Die innerdeutsche Grenze und ihre Wahrnehmung 1945–1990“, 20 Jahre nach dem Mauerfall)
- 2010 *Stereo Type: Pictures in Our Head*, Historisches Museum im Marstall Schloß Neuhaus (zur gleichnamigen Ausstellung dort)
- 2011 *Warum ich mit 19 Paderborn verließ*, Museum für Stadtgeschichte im Adam-und-Eva-Haus (zu Heinrich Aldegrever und Willy Lucas)
- 2012 *Francesco im Dunkeln*, Raum für Kunst (zur Ausstellung „Franziskus – Licht aus Assisi“)
- 2013 *Wertlos*, Raum für Kunst (inspiriert von „Nichts“ von Janne Teller)
- 2014 *Draußen*, Städtische Galerie Am Abdinghof (zur Ausstellung „Tatort Paderborn – Phänomen Fußgängerzone“)
- 2015 *Krieg auf Probe*, Städtische Galerie Am Abdinghof (zum 70. Jahrestag der Bombardierung Paderborns)
- 2016 *Die Glücks-WG*, Kulturwerkstatt (frei entwickeltes Stück)

2017 GEHT ES WEITER.
WANN, WO UND MIT WELCHEM THEMA, STELLT SICH NOCH HERAUS.

Sonntag, 9. Juli 2017,
Schlosspark Schloß Neuhaus

Internationales Fest der Begegnung

Beim Internationalen Fest der Begegnung kooperiert das Kulturamt als Veranstalter eng mit dem Integrationsrat und dem Integrationsbüro im Sozialamt. Zahlreiche Gruppen und Initiativen aus Paderborn mit internationalen Wurzeln oder Verbindungen sind auf dem Fest vertreten, mit Informationen, mit Musik und Tanz und Kunst und mit kulinarischen Angeboten, die an der 2016 erstmals eingeführten langen Tafel der Begegnung genossen werden können. Der Termin wird jedes Jahr neu festgelegt und vermeidet insbesondere eine Kollision mit dem islamischen Fastenmonat Ramadan.

Libori, 22.–30. Juli 2017, Franz-Stock-Platz

Platz der kleinen Künste

Die Rolle des Kulturrats an Libori wechselte mehrfach und wurde 2016 neu definiert: Auf dem Franz-Stock-Platz betreibt das Kulturrat den Platz der kleinen Künste, ein kulturelles, ein wenig nostalgisches Nischenprogramm, am Nachmittag mit Gauklern und Artisten und am frühen Abend mit nicht ganz so lauten Bands.

2017 kommt etwas hinzu: Aus Anlass des 50-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Le Mans, die 1967 der seit 836 bestehenden kirchlichen Partnerschaft folgte, soll die 1950 im Rahmen der damaligen Libori-Kulturwoche begonnene, 1965 manifestierte und 2009 abgebrochene kulturpolitisch motivierte Europa-Tradition mit deutsch-französischem Schwerpunkt zu Libori wieder aufleben. Wenn sich, wie geplant, Vertreter der Partnerstädte Paderborns zum Austausch über den Gedanken eines gemeinsamen Europa treffen, soll sich das auch im Kulturprogramm widerspiegeln. Wer könnte für deutsch-französische Partnerschaft besser stehen als der Namensgeber des Franz-Stock-Platzes?

Samstag, 27. August 2016 / Samstag, 26. August 2017,
in den Museen und Galerien in Paderborn

Museumsnacht

MUSEUMSNACHT IN PADERBORN

– der Gedanke entstand 1999 bei der Karolinger-Schau und ließ die Museumsszene nicht mehr los. Nach und nach verstetigte sich das Projekt. Mit dem Konzept wurde etwas experimentiert: Einbeziehung anderer Kulturträger, Dauer, Umgang mit Paderborn und Schloß Neuhaus etc. Seit 2004 gibt es die Museumsnacht jährlich, seit 2010 stets Ende August parallel zum Weindorf in Schloß Neuhaus.

Das Kulturrat mit seinen Städtischen Museen und Galerien war immer beteiligt, hat seit 2008 die Koordinationsfunktion für alle. Das Konzept ist einfach: Die Galerien und Museen in Paderborn, gleich welcher Trägerschaft, öffnen an dem Abend ihre Pforten und locken mit besonderen Veranstaltungen, Aktionen und Führungen. Gastveranstalter, zum Beispiel aus Anlass von Sonderausstellungen im öffentlichen Raum, sind ab und zu dabei.

Montag, 5. September 2016, ab 14.00 Uhr

(ab 20.00 Uhr Feuer- und Lichtshows)

Dienstag, 6. September 2016, 10.00-19.00 Uhr

Schlosspark Schloß Neuhaus

Performance

Internationale Börse für Kunst und Kultur im öffentlichen Raum

erstmals bei freiem Eintritt (Ausnahme: Messebereich im Zelt: 5,00 €/Tag)

Dienstag, 6. September 2016, 19.30 Uhr

Zelt im Schlosspark Schloß Neuhaus

Gala-Show zum „PaderbornerPerformancePreis“

Mit Überreichung des PaderbornerPerformancePreises für besonders innovative Shows durch Bürgermeister Michael Dreier

Eintrittspreise: Parkett: 25,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr

Eintrittskarten bei „Ticket direkt“ (Königstraße 62/64, Paderborn,

Tel. 05251 280512), unter www.ticket-regional.de/performance

sowie unter der telefonischen Ticket-Hotline 0651 9790777

prak- tisches

- Veranstalter und Veranstaltungsorte in Paderborn
- Sitzplan der Paderhalle
- Kartenverkauf
- Ermäßigungsregelungen
- Abo-Bedingungen
- Weitere Vorverkaufsstellen für den freien Verkauf
- Veranstaltungskalender

Die Performance ist eine Messe:

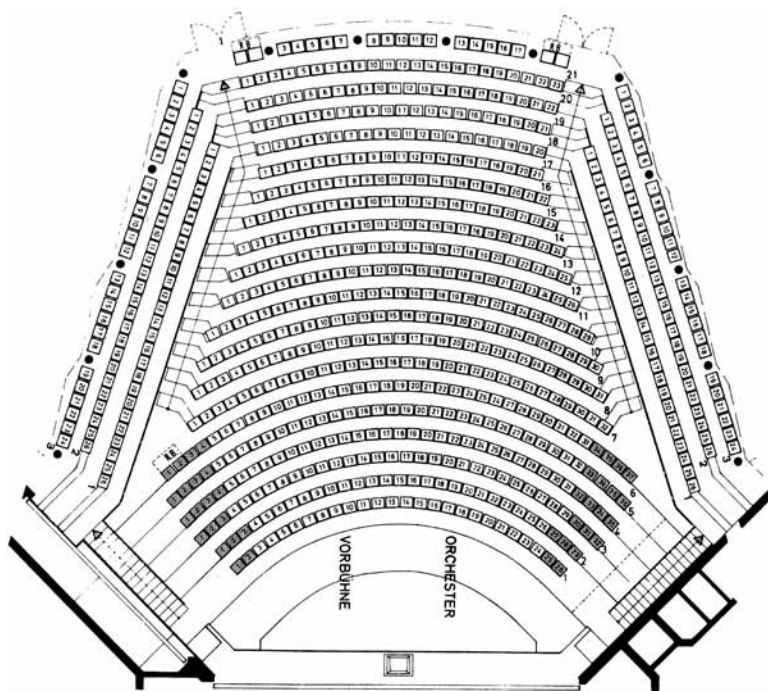
Straßenkünstler aus ganz Europa präsentieren ihre Angebote für Veranstalter. Allgemeines Publikum ist herzlich erwünscht. Zuerst auf dem Schützenhof, etablierte sich die Veranstaltung schließlich in Schloß Neuhaus. 2016 ressortiert die Messe erstmals im Kulturamt. Zur 10. Performance (sie fiel 2014 aus, daher die Zählung) gibt es zahlreiche Neuerungen.



**Veranstalter in Paderborn
haben Kultur auf Lager.**



STAND AUGUST 2016



Sitzplan PaderHalle

Achtung Hörhilfe!

Hörbehinderte können in der PaderHalle in den Reihen 4–18 induktiv hören. Die Hörgeräte müssen allerdings von Mikrofon- (M) auf Telefonspule (T) umgestellt werden.

Informationen für Rollstuhlfahrer unter Tel. (05251) 1 03 94-0.

Kartenverkauf

Paderborner Ticket-Center
 Marienplatz 2a
 33098 Paderborn
 Telefon (05251) 2 99 75-0

Öffnungszeiten:
 Mo–Fr 10.00–18.30 Uhr
 Sa 9.30–14.00 Uhr

- Abonnements erhalten Sie ausschließlich im Paderborner Ticket-Center.
- Weitere Vorverkaufsstellen für den freien Verkauf: Seite 106–107.
- Abo-Verkauf für Neuabonnenten bis jeweils einen Tag vor Beginn der ersten Vorstellung einer Abo-Reihe soweit noch Abo-Plätze verfügbar sind.
- Vormerkungen oder Reservierungen für Abos sind nicht möglich.
- Allgemeiner freier Vorverkauf für Veranstaltungen in Abo-Reihen ab 3. September 2016.
- Freier Verkauf für Veranstaltungen außerhalb der Abos ab sofort.
- Gelöste Karten werden nicht zurückgenommen.

Tageskasse für Nachmittags- und Abendvorstellungen eine Stunde vor Vorstellungsbeginn, während dieser Zeit kein Verkauf für andere Veranstaltungen. Vorbestellte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Über nicht rechtzeitig abgeholte Karten wird anderweitig verfügt.

Für verspätete Besucher besteht kein Anspruch auf die nummerierten Sitzplätze. Einlass verspäteter Besucher erst zur Pause. Einzelkartenvormerkungen vor Beginn des Vorverkaufs können nicht entgegengenommen werden. Die Rückerstattung des Kaufpreises ist nur bei genereller Veranstaltungsabsage über die Verkaufsstelle, bei der die Karte erworben wurde, innerhalb von zwei Wochen nach der Veranstaltung möglich. Untersagt sind, auch für den privaten Gebrauch, Ton-, Foto-, Film- und Videoaufnahmen.

Ermäßigte Preise

Ermäßigte Preise gegen Vorlage eines Ausweises o. ä. für Inhaber/Inhaberinnen von Schülerausweis, Studentenausweis, Familienpass, Paderborn Karte oder „JuLeiCa“, für Auszubildende, Personen im Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr und im Bundesfreiwilligendienst, Ordensleute, Leistungsberechtigte nach dem SGB II und SGB XII sowie Schwerbehinderte ab 50 % (freier Eintritt für Begleitpersonen, in deren Schwerbehindertenausweis die Notwendigkeit ständiger Begleitung anerkannt ist).

Ermäßigungen für Seniorinnen/Senioren

Ermäßigungen für Ältere ausschließlich im Veranstaltungsprogramm für Seniorinnen/Senioren. Siehe Seite 82-85.

Gruppenermäßigungen

Besucherguppen ab 10 Personen erhalten auf die festgesetzten Eintrittspreise eine Ermäßigung von 10 %, ab 20 Personen eine Ermäßigung von 25 %. Für bereits aus anderen Gründen ermäßigte Karten wird eine Gruppenermäßigung von 10 % gewährt.

Abonnementbedingungen

Durch den Erwerb einer Abonnementkarte werden folgende Bedingungen anerkannt:

- 1 Das Abonnement wird für eine Spielzeit abgeschlossen. Es verlängert sich jeweils um eine weitere Spielzeit, wenn es nicht bis zum 31.05. der laufenden Spielzeit schriftlich gekündigt wird. Ein Rücktritt vom Abonnement während der Spielzeit ist nicht möglich.
- 2 Die Abonnementkarte gilt als Eintrittskarte und ist übertragbar. Bei Inanspruchnahme von Vergünstigungen ist die Abonnementkarte stets nur in Verbindung mit einem entsprechenden Ausweis bzw. Bescheid gültig. Ansonsten ist der Differenzbetrag an der Abendkasse nachzuzahlen.
- 3 **Gekündigte Abonnements gehen in den neuen Verkauf. Eine direkte Übernahme nach Absprache von Alt- und Neuabonnenten ist nicht möglich.**
- 4 Programm- und Terminänderungen bleiben vorbehalten und werden rechtzeitig mitgeteilt.
- 5 Zahlung in bar oder mit EC-Karte an der Kasse des Paderborner Ticket-Centers, bei Fortführung eines bestehenden Abos durch Rechnung.

Weitere Vorverkaufsstellen für freien Verkauf

Paderborn

Westfälisches Volksblatt
Rosenstraße 16
Tel.: (05251) 896-165 / 166

Westfälisches Volksblatt
Senefelderstraße 13
(05251) 896-0

Ticket Direct
Königstraße 62/64
Tel.: (05251) 28 05 12

Paderborn – Schloß Neuhaus

Easy PBS
Bielefelder Straße 5
Tel.: (05254) 78 87

Bad Driburg

Buchhandlung Saabel
Lange Straße 86
Tel.: (05253) 45 96

Bad Lippspringe

Reisecenter Kauder
Arminiuspark 1
Tel.: (05252) 93 44 88

Bad Salzufen,

Lippische Landes-Zeitung
Am Markt 16
Tel.: (05222) 9 31 10

Blomberg

Lippische Landes-Zeitung
Marktplatz 6
Tel.: (05235) 95 22 0

Brakel

Reisebüro Mus
Am Thy 3
Tel.: (05272) 3551-71 / 72

Marion Breustedt
Industriestraße 16
Tel.: (05272) 54 75

Brilon

Brilon Wirtschaft
und Tourismus GmbH
Derkere Straße 10a
Tel.: (02961) 96 99 0

Büren

Reiseagentur Evers
Burgstraße 32
Tel.: (02951) 36 28
Westfälisches Volksblatt
Bertholdstraße 2
Tel.: (02951) 9 82 60

Delbrück

Pache & Westerhorstmann
Kirchplatz 4
Tel.: (05250) 5 34 96

Detmold

Lippische Landes-Zeitung
Ohmstraße 7
Tel.: (05231) 91 10

Lippische Landes-Zeitung
Paulinenstraße 43
Tel.: (05231) 91 11 12

Erwitte

Zeitungsverlag Der Patriot GmbH
Hellweg 15
Tel.: (02943) 97 85 00

Geseke

Zeitungsverlag Der Patriot GmbH
Bäckstraße 10a
Tel.: (02942) 9 73 10

Gütersloh

Neue Westfälische
Münsterstraße 46
Tel.: (05241) 88 11

Holzminden

Reisebüro Wolter
Halbmondstraße 11
Tel.: (05531) 9 32 30

Hövelhof

Gemeindeverwaltung
Schloßstraße 14
Tel.: (05257) 5 00 92 14

Höxter

Altstadt Reisebüro
Weserstraße 3–5
Tel.: (05271) 39 99

Westfalen Blatt
Westerbachstraße 22
Tel.: (05271) 9 72 80

Lage

Lippische Landes-Zeitung
Lange Straße 49
Tel.: (05232) 9 52 20

Lemgo

Lippische Landes-Zeitung
Mittelstraße 19
Tel.: (05261) 9 46 60

Lichtenau

Schreib- & Spielwaren Glahn
Lange Straße 27
Tel.: (05295) 82 96

Lippstadt

Zeitungsverlag Der Patriot GmbH
Marktstraße 4
Tel.: (02941) 20 12 02

Rüthen

Zeitungsverlag Der Patriot GmbH
Hochstraße 24
Tel.: (02952) 80 27

Warburg

TUI Reisecenter
Hauptstraße 38
Tel.: (0 56 41) 47 85

Westfalen Blatt
Kalandstraße 17
Tel.: (0 56 41) 7 60 40

Veranstaltungskalender

■ August 2016

Samstag, 27. Aug., 18.00 bis 24.00 Uhr, Schloß Neuhaus und Paderborn
Museumsnacht
 Seite 97

■ September 2016

Montag-Dienstag, 5.–6. Sept., Schlosspark Schloß Neuhaus
Performance – Internationale Kulturbörse Paderborn
 Seite 98

Dienstag, 6. Sept., 19.30 Uhr, Zelt Schlosspark Schloß Neuhaus
Gala-Show zum „PaderbornerPerformancePreis“
 Seite 98

Sonntag, 11. Sept., 16.00 Uhr, PaderHalle Hauptbühne (Bühneneingang)
Schülertribüne: Der Ring für Kinder
 Seite 9

Sonntag, 25. Sept., 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus
Kammerkonzert: Der Weihbischof als Komponist
 Seite 36–37

■ Oktober 2016

Mittwoch, 5. Okt., 19.30 Uhr, PaderHalle
1. Sinfoniekonzert
 Seite 52–53

Sonntag, 23. Okt., 18.00 Uhr, Aula Gymnasium Theodorianum
Weltmusik: Der Troubadour des multikulturellen Syrien
 Seite 75

Mittwoch, 26. Okt., 19.30 Uhr, PaderHalle
Musical: Non(n)sens
 Seite 23

Sonntag, 30. Okt., 11.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Elsen
„Zauberklang“ – Musik für Menschen ab 4 Jahren
 Veranstalter Städt. Musikschule Paderborn
 Seite 4–5

■ November 2016

Freitag, 4. Nov., 16.00 Uhr, PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)
Schülertribüne: Jazzgeschichten
 Seite 10

Mittwoch, 9. Nov., 19.30 Uhr, PaderHalle
2. Sinfoniekonzert
 Seite 54–55

Sonntag, 13. Nov., 18.00 Uhr, Aula Gymnasium Theodorianum
Weltmusik: Lieder aus dem Land Don Quixotes
 Seite 76

Sonntag, 20. Nov., 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus
Kammerkonzert: Forelle A-Dur
 Seite 38

Mittwoch, 23. Nov., 19.30 Uhr, PaderHalle
Oper: Zar und Zimmermann
 Seite 24

■ Dezember 2016

Mittwoch, 7. Dez., 19.30 Uhr, PaderHalle
3. Sinfoniekonzert
 Seite 56–57

Sonntag, 18. Dez., 11.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Elsen
„Zauberklang“ – Musik für Menschen ab 4 Jahren
 Veranstalter Städt. Musikschule Paderborn
 Seite 4–5

Mittwoch, 21. Dez., 19.30 Uhr, PaderHalle
Oper: Rigoletto
 Seite 25

Donnerstag, 22. Dez., 16.00 Uhr, PaderHalle
Schülertribüne: Aladin und die Wunderlampe
 Seite 11

■ Januar 2017

Montag, 2. Jan., 19.30 Uhr, PaderHalle
Festliches Neujahrskonzert: Märchen aus dem Orient
 Seite 70–71

■ **Februar 2017**

Mittwoch, 1. Feb., 19.30 Uhr, PaderHalle

4. Sinfoniekonzert

Seite 58–59

Sonntag, 5. Feb., 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus

Kammerkonzert: 4 große B

Seite 39

Sonntag, 12. Feb., 11.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Elsen

„Zauberklang“ – Musik für Menschen ab 4 Jahren

Veranstalter Städt. Musikschule Paderborn

Seite 4–5

Freitag, 24. Feb., 16.00 Uhr, PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Schülertribüne: Strumpf ist futsch

Seite 12

Sonntag, 26. Feb., 18.00 Uhr, PaderHalle

Kammerkonzert: WDR 3 Kammerkonzert in NRW in Paderborn

Seite 40–41

■ **März 2017**

Mittwoch, 1. März, 19.30 Uhr, PaderHalle

5. Sinfoniekonzert

Seite 60–61

Täglich vom 3. bis 19. März 2017

37. Paderborner Puppenspielwochen

Seite 88

Sonntag, 5. März., 18.00 Uhr, Aula Gymnasium Theodorianum

Weltmusik: Roma Meistergeiger

Seite 77

Dienstag, 7. März, 20.00 Uhr, PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Figurentheater: Schachnovelle

Seite 88

Freitag, 17. März, 16.00 Uhr, PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

**Schülertribüne: Der Sturm oder
Die Insel der zauberhaften Wesen**

Seite 13

Täglich vom 18. bis 26. März

Paderborner Literaturtage

Seite 89

Sonntag, 26. März, 16.00 Uhr, PaderHalle

Oper: Die Meistersinger von Nürnberg

Seite 26–27

■ **April 2017**

Sonntag, 2. April, 11.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Elsen

„Zauberklang“ – Musik für Menschen ab 4 Jahren

Veranstalter Städt. Musikschule Paderborn

Seite 4–5

Sonntag, 2. April, 18.00 Uhr, Aula Gymnasium Theodorianum

Weltmusik: Duduk und Saz – Armenien trifft Kurdistan

Seite 78

Mittwoch, 5. April, 19.30 Uhr, PaderHalle

6. Sinfoniekonzert

Seite 62–63

Mittwoch, 26. April, 19.30 Uhr, Theater Paderborn

Ballett: Jahreszeiten⁴

Seite 28–29

■ **Mai 2017**

Mittwoch, 3. Mai, 19.30 Uhr, PaderHalle

7. Sinfoniekonzert

Seite 64–65

Freitag, 5. Mai, 16.00 Uhr, PaderHalle, Hauptbühne (Bühneneingang)

Schülertribüne: Die Regentrude

Seite 14

Mittwoch, 10. Mai, 15.00 Uhr, PaderHalle

Operette: Die Csárdásfürstin

Seite 85

Sonntag, 14. Mai, 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus

Kammerkonzert: German Hornsound

Seite 42–43

Donnerstag, 25. Mai, Christi Himmelfahrt, 14.30 Uhr, PaderHalle

Theaterfest

Seite 90

Mittwoch, 28. Mai, 19.30 Uhr, Theater Paderborn

Szenisches Oratorium: Jephta

Seite 30

■ Juni 2017

1. bis 7. Juni

Bundeswettbewerb Jugend musiziert

Veranstalter: Deutscher Musikrat gemeinnützige Projektgesellschaft mbH
in Verbindung mit der Stadt Paderborn

Seite 91

Pfingstsonntag, 4. Juni, entlang der Pader

Pader-Kultour, u. a. mit Weltmusik: Boxgalopp – Helden des Antistadt

Seite 92 und Seite 79

Sonntag, 25. Mai, 11.00 Uhr, Aula der Gesamtschule Eisen

„Zauberklang“ – Musik für Menschen ab 4 Jahren

Seite 4–5

Sonntag, 25. Juni, 18.00 Uhr, Audienzsaal Schloß Neuhaus

Kammerkonzert: Fantastische Geschichte

Seite 44–45

■ Juli 2017

Mittwoch, 5. Juli, 19.30 Uhr, Schützenhof (Hansesaal)

8. Sinfoniekonzert – Chorsinfoniekonzert

Seite 66–67

Sonntag, 9. Juli, 12.00–19.00 Uhr Schlosspark Schloß Neuhaus

Internationales Fest der Begegnung

Seite 95

22. bis 30. Juli, Franz-Stock-Platz

Libori – Platz der kleinen Künste

Seite 96

■ August 2017

Samstag, 26. Aug., 18.00 bis 24.00 Uhr, Schloß Neuhaus und Paderborn

Museumsnacht

Seite 97

das kulturamt der stadt paderborn **macht noch viel mehr ...**

Es betreibt die städtischen Museen und Galerien

(... und dazu gehört viel, z. B. das „Forum für Kunst und Spiel“ als Teil der Museumspädagogik, das Forschungsprojekt „Britten in Westfalen“ und das neue Projekt „... mit 17“ im Rahmen des Förderprojekts „Stadtgefährten“ der Bundeskulturstiftung für Stadtmuseen).

es engagiert sich in der kulturellen Bildung für alle Altersgruppen (Kultur und Schule, Kulturstrolche, Kulturrucksack, Kulturscouts, Sommerakademie, Einführungsvorträge etc.).

es engagiert sich kulturell bei den Städtepartnerschaften (z. B. bei der Ausstellung mit Kunst aus einer Partnerstadt im Forum Junger Künstler).

es vertritt die Stadt Paderborn in Netzwerken (Nordwestdeutsche Philharmonie, Landestheater Detmold, Kultursekretariat NRW Gütersloh, NRW Kulturamtsleiterkonferenz etc.).

und es fördert Kultur durch Zuschüsse, Preisvergabe (Kulturpreis, Kulturadel), **Raumvergabe** (Audienzsaal), **Beratung und Vernetzung.**